

Kirchbach - Zerlach aktuell

Nachrichten aus der Gemeinde - Weihnachten 2017

Geschätzte Gemeindebürger/innen, liebe Jugend!



Wieder einmal geht ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. Hier ein kurzer Jahresrückblick.

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung wurde der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach das Recht zur Führung des neuen **Gemeindegewappens** ab 10.03.2017

verliehen. Für die feierliche Verleihung des Wappens wird noch ein passender Termin gesucht.

Im **Wegbau** wurden umfangreiche Sanierungen und Neuherstellungen durchgeführt, inklusive Bankette und Vermessungen. Näheres entnehmen Sie dem Bericht des Weg- und Bauausschussobmannes. Damit sind die für heuer die geplanten Wegbauprojekte und Sanierungen verwirklicht.

Dank Hofrat Dipl.-Ing. Franz Kortschak von der BBL Südoststeiermark wurde die B73 in Neuzerlach und die Ortsdurchfahrt Kirchbach mit einer neuen Verschleißdecke überzogen.

Im Zuge der **Sanierung der B73** wurde von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei St. Stefan im Rosental die Verfüguung der Granitsteinpflasterung im Ortsbereich Kirchbach erneuert. Ein Danke an den Herrn Straßenmeister Herbert Pucher für die gute Zusammenarbeit.

Wie Sie unserer Gemeindeaussendung entnehmen konnten, gibt es für den **Strauchschnitt** aufgrund der Kostenexplosion eine neue Regelung. Zweimalige Abfuhr im Jahr (Frühjahr und Herbst), direkt vom Grundstück der Eigentümer. Bei der Grünschnittbox im Bauhof Zerlach kann weiterhin der Rasenschnitt eingebracht werden

Von der Fachabteilung 17 des Landes Steiermark wurde uns Frau Ing. Ingrid Moder für die **Begutachtung des Freibades** zur Verfügung gestellt. Die Kosten dafür trägt das Land Steiermark.

Im Bereich **Wohn- und Siedlungsbau** wurden beim Wallner Obstgarten die ersten drei Einfamilienwohnhäuser von den Grundstücksbesitzern errichtet.

Über den **Sportlerkabinen** wurde das Flachdach erneuert, um ein Eindringen der Niederschlagswässer zu verhindern.



Dank der finanziellen Unterstützung von unserem Ehrenbürger LH **Hermann Schützenhöfer** war es uns möglich, wieder einige Projekte umzusetzen.

Im Zuge der gemeinsamen Gespräche hat er mir zugesichert, für seine Heimatgemeinde immer ein offenes Ohr zu haben und uns finanziell zu unterstützen.

Unser **Pflegeheim** ist nach wie vor sehr gefragt und bis auf das letzte Bett ausgelastet. Es ist auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus als hervorragende Pflegeeinrichtung bekannt.

Seitens der Gemeinde ist es auch gelungen, nach unzähligen Telefonaten die freie Arztstelle in Kirchbach nachzubesetzen. Voraussichtliche Ordinationseröffnung am 1. April 2018.

Gerade die Adventzeit und das bevorstehende Weihnachtsfest sind eine gute Gelegenheit, um Danke zu sagen. Ein aufrichtiges Dankeschön an sämtliche Mitarbeiter in allen Bereichen unserer Gemeinde (Pflegeheim, Kindergarten, Schule, Gemeindeamt, Bauhof, Kläranlage).

Danke auch an alle freiwilligen Helfer für Ihre Einsatzbereitschaft – sei es beim Roten Kreuz, bei der Feuerwehr, bei der Polizei, im Pflegedienst und in allen Vereinen und Institutionen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Gemeindebevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen in meine Person als Bürgermeister.

Abschließend wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2018.

*Ihr Bürgermeister
Franz Löffler*

BAU- WEGBAUAUSSCHUSS

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und –bürger !



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr war der Schwerpunkt des Bauausschusses auf den Straßen- und Wegebau ausgerichtet. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Bürgermeister Franz Löffler sowie seitens des Landes Steiermark Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, für das Auf-

bringen der finanziellen Mittel (Bedarfszuweisungen).

Dadurch konnten folgende Wegsanierungen durchgeführt werden:

- Breit-Weg (Pfarrkirche bis Brücke Dr. Jahrman)
- Gehsteig Breit (Fam. Ritter bis Brücke Dr. Jahrman)
- Zach-Weg (Kirchbacher Halle bis Brücke Zach, Breitsimmerl)
- Fertigstellung Programmweg Pucherweg samt Vermessung (B73 bis zur Brücke Freibad) Brückensanierung inkl. Geländer (Brücke Freibad)
- Fertigstellung Neubauer-Weg bis zur B73
- Schmeiser-Weg
- Pöllingweg

Zahlreiche Sanierungen durch Unwetterschäden: Einbau von Stützkörper in Hochjahring und am Schliergrabenweg; Asphaltierungen der Rutschungen aus dem Vorjahr in Weißenbachegg, Ranhartweg, und Hochjahringweg.

Aufgrund enormer Wasserverluste und Rohrbrüche an Teilen der Ortswasserleitung sind der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach sehr hohe finanzielle

Kosten entstanden. Unter anderem zu erwähnen ist die Reparatur im Bereich der Rot- Kreuz Ortsstelle Kirchbach, der Firma AMT und dem Kirchbacher Marktstüberl.

Zugesicherte Fördermittel für das Jahr 2018 gibt es für folgende Projekte:

- Abbiegespur Hofmühle
- Zufahrtsweg Sportplatz Kirchbach
- Programmweg Hochjahring (von L202 bis zum Anwesen Adolf Rossmann)
- Park & Ride (zwischen Glaserei Gangl u. Stahlbau List)



Nachdem auch das Kirchbacher Freibad in die Jahre gekommen ist (über 50 Jahre) und dadurch alljährlich sehr große Wasserverluste entstehen, hat Bürgermeister Franz Löffler eine Begutachtung von Büro Landeshauptmann-Stellvertreter Schickhofer in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Studie soll dem Gemeinderat im Frühjahr 2018 vorgelegt werden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr wünscht das Team des Bauausschusses

Anton Prödl
Vizebürgermeister und Obmann

Unsere Mitarbeiter im Außendienst:

V.l.n.r.: Josef Maier (Bauhofleiter—Stv.); Totter Wolfgang (Hallenwart, Wassermeister); Anton Rauch (Mitarbeiter); Werner Graßmugg (Hallenwart, Gemeindearbeiter); Helmut Krautwaschl-Stolzer (Bauhofleiter); Erwin Trummer (Bademeister, Winterdienst); Franz Linder (Klärwärter, Pflegeheim); nicht am Bild: Rupert Holzmann (Klärwärter)

Wir sind für Sie im Einsatz!



DER GEMEINDEKASSIER

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Marktgemeinde!



Zum Jahresende darf ich Ihnen wieder einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation unserer Marktgemeinde geben.

Aufgrund des sehr erfreulichen Jahresabschlusses von 2016, der im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 322.000,- ausgewiesen hat, konnten

wir gut in das Jahr 2017 starten. Das einstimmig beschlossene Budget inkl. Nachtragsvoranschlag für 2017 sieht im ordentlichen Haushalt (für den laufenden Betrieb in der Gemeinde) 6,2 Mio. € vor.

Zu den größten Positionen im ordentlichen Haushalt zählen die Bereiche Unterricht und Erziehung (Kindergärten, Schulen, Kirchbacher Halle) sowie die soziale Wohlfahrt (Sozialhilfeverband, Hauskrankenpflege) mit insgesamt rund 2,1 Mio. € an Ausgaben. Der laufende Betrieb für Kanal, Wasserversorgung und Müllentsorgung verursacht Kosten in Höhe von 1,2 Mio. €. Für die Rückzahlung von Darlehen wurden rund 0,8 Mio. € verwendet, wobei hier auch Sondertilgungen aus dem Verkauf von Wohnungen enthalten sind.

Der außerordentliche Haushalt (für Projekte und zusätzliche Vorhaben) wurde im Jahr 2017 mit 1,5 Mio. € geplant. Mit diesem Budget konnten wichtige Projekte und Vorhaben umgesetzt werden. So wurden Gemeindestraßen teilweise saniert oder gar zur Gänze neu ausgebaut, mit Kosten von rund € 460.000,-. Weitere Maßnahmen waren die umfassende Sanierung des Wohnhauses Dörfla 47, neue Spielgeräte am Kinderspielplatz in Kirchbach und im Garten des Kindergartens in Dörfla, ein Zuschuss zur Pfarrhofsanierung, eine Förderung zur Erneuerung von Instrumenten der MMK und die endgültige Fertigstellung der Kabinen des Sportvereines. In Summe sind dafür Ausgaben in Höhe von rund € 230.000,- angefallen.

Sehr erfreulich war auch, dass wieder einige Wohnungen und Baugrundstücke verkauft werden konnten, wobei der Verkaufserlös zur Gänze für die vorzeitige Tilgung von Krediten verwendet wurde und dadurch der Schuldenstand der Gemeinde verringert werden konnte. Es ist heuer abermals gelungen, dass sämtliche Rechnungen termingerecht und ohne Kontoüberziehungen bezahlt werden konnten. Aus heutiger Sicht können wir daher wieder mit einem sehr positiven Jahresabschluss 2017 rechnen! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, dass sie mit ihrem sparsamen Umgang von Gemeinderessourcen dazu beitragen, nicht notwendige oder über-

höhte Ausgaben zu vermeiden. Ein großer Dank gilt auch allen Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden sowie unseren Unternehmern, die Ihre Abgaben termingerecht bezahlen und dadurch mithelfen, die finanzielle Lage der Gemeinde zu verbessern.

In diesen Tagen wird nun das Budget für 2018 erstellt, welches wieder einiges an Herausforderungen mit sich bringen wird. Vor allem die Ausgaben im sozialen Bereich steigen enorm, so müssen wir im kommenden Jahr ca. € 125.000,- mehr an den Sozialhilfeverband bezahlen. Wir werden uns aber auch im kommenden Jahr bemühen, notwendige und wichtige Vorhaben umzusetzen, gleichzeitig aber auch auf ein ausgeglichenes Budget zu achten und nur Ausgaben zu tätigen, bei denen die Finanzierung im Vorfeld gesichert ist.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die Herausforderungen im neuen Jahr und wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018.

*Ihr Gemeindegewerbetreibender
Thomas Zach*

KULTUR, TOURISMUS, VEREINE

Sehr geehrte Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibender!

Ich möchte Sie über die Tätigkeit des Ausschusses Kultur, Tourismus und Vereine informieren.

Der Ausschuss hat sich im letzten Jahr im Besonderen mit der zukünftigen Nutzung des angekauften Pfarrer-Stalls beschäftigt. Wir führten einerseits eine Bedarfserhebung durch und arbeiteten andererseits Maßnahmen aus, wie man eine breite Öffentlichkeit in die Ideenfindung einbinden kann.

Das Resultat war eine Sitzung mit allen Vereinsverantwortlichen, wo Ideen für die Nutzung und mögliche Veranstaltungen auf dem Areal ausgearbeitet wurden. Wir luden auch alle Gemeindegewerbetreibenden ein, ihre Ideen einzubringen. Weiters gab es ein Projekt mit der FH Campus02, wobei 50 Studenten der Studienrichtung Innovationsmanagement einen Tag lang vor Ort Ideen für innovative Entwicklungsmöglichkeiten des Areals geplant und vorgestellt haben. Die Ergebnisse aus all diesen Maßnahmen sollen nun in einem weiteren Schritt zusammengeführt werden und als Basis für die nächste Phase der Planung dienen.

Ein weiteres wichtiges Thema war es sicherzustellen, dass die Kirchbacher Ballnacht auch im heurigen Fasching wieder stattfindet. Die 1. Ballnacht im vergangenen Februar war ein sehr großer Erfolg und hat ausschließlich positive Rückmeldungen gebracht. Daher sind wir sehr froh, dass vier Vereine aus unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss am **20.1.2018** im Turnsaal der Volksschule die nächste Kirchbacher Ballnacht veranstalten werden.



Vorverkaufskarten sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

Wir möchten Sie einladen, dass Sie mit Ihrem Besuch diese Aktivität unterstützen und damit einen wichtigen Grundstein legen, dass der Ball auch in Zukunft zu einem fixen Bestandteil des Faschings in Kirchbach gehört!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Obmann Thomas Zach

SPORT, FAMILIE, SOZIALES

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!



Damit Sie, die Bürger und Bürgerinnen von Kirchbach-Zerlach, über die Projekte und Anliegen unseres Ausschusses auf dem Laufenden bleiben, möchten wir Sie über das Geschehene des Jahres 2017 und die Vorhaben des Jahres 2018 im Bereich Sport - Soziales- Gesundheit und Familie informieren.

Sport:

Die Sportvereine werden nach wie vor für Jugendarbeit gefördert (von der Anzahl der Kinder abhängig). Weiters wurden einige von der Gemeinde initiierten Projekte gestartet bzw. fortgeführt:

Um die Jugend weiterhin sportlich zu fördern, wurde im Jahr 2016 an der NMS Kirchbach in Kooperation mit den Sportvereinen der Schwerpunkt „Sport“ (Fußball und Tennis) eingeführt. Die dafür benötigten Lehrer wurden von der Schule gestellt,

ausgebildete Trainer von den Sportvereinen. Zusätzliche Kosten für dieses Projekt trägt die Gemeinde. Da dieses Angebot im 1. und 2. Jahr sehr gut angenommen wurde, wird das Projekt auch 2017/18 mit Unterstützung der Gemeinde fortgeführt. Somit werden an der NMS im Jahr 2017/18 die Schwerpunkte Fußball, Tennis und Geräteturnen angeboten. Auch der Judoverein leistet regelmäßig Jugendarbeit an den Schulen.

Es wird auch wieder ein Gemeindegottesdienst stattfinden (geplanter Termin: 3.3.2018). Für Erwachsene kostet dieser Ausflug (Bus inkl. Liftkarte) € 40,00, für Kinder (bis 16 Jahren) € 10,00.

Die im Sommer 2016 eröffneten neuen Umkleidekabinen des TUS Kirchbach werden mit viel Freude genutzt und auch von den Gastmannschaften immer wieder sehr gelobt. Im Jahre 2017 wurde das Dach des Gebäudes (Krempel-Terrasse) erneuert. Als nächster Schritt bei der Sanierung der Sportanlage wird demnächst der Vorplatz renoviert. Auch im Jahre 2018 wurden vom Land Steiermark Fördermittel zugesagt und somit wird die Sanierung schrittweise fortgesetzt (zu machen wären noch das Tribürendach und das Spielfeld). Eine Flutlichtanlage wäre zwar wünschenswert, ist jedoch aus derzeitiger Sicht finanziell nicht machbar. Ebenfalls werden die beiden Tennisvereine und der Judoverein von der Gemeinde bestmöglich unterstützt.

Familie:

Beim bereits bestehenden Kinderspielplatz neben der Sporthalle wurde der 1. Bauabschnitt mit Rondell, Flying Fox, Schaukel, Wippe und Balancierbalken sehr zur Freude der Kinder abgeschlossen. Im Jahr 2018 wird der 2. Bauabschnitt und im Jahre 2019 der 3. Bauabschnitt durchgeführt um somit einen Treffpunkt für Kinder und deren Familien zu schaffen.



(Fortsetzung auf Seite 5)

Soziales:

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion werden wieder alle Gemeindegänger und -bürgerinnen ab 75 Jahren (Stichtag 1.1.) ein Weihnachtspaket mit regionalen Produkten bekommen.

Alle „Geburtstagskinder“ ab 80 Jahren werden von der Gemeinde mit Kirchbach-Gutscheinen geehrt. Um unsere jüngsten Gemeindegänger und -bürgerinnen willkommen zu heißen, werden alle frischgebackenen Eltern zu einer einmal jährlich stattfindenden Veranstaltung zu Kaffee und Kuchen in den Sitzungssaal der Gemeinde eingeladen und bekommen als Geschenk eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbach-Gutscheine im Wert von € 50,00. Ebenfalls können Eltern bei der Gemeinde/Schule um finanzielle Hilfe für mehrtägige Schulausflüge ansuchen. Auch kann unter gewissen Voraussetzungen in der Gemeinde um einen Heizkostenzuschuss angesucht werden.

Gesundheit:

Bei Veranstaltungen der Gemeinde sollte vorwiegend auf regionale Produkte zurückgegriffen werden. Wir möchten auch andere Veranstalter (insbesondere bei Jugendveranstaltungen) ersuchen, dies in Betracht zu ziehen. Damit werden nicht nur die einheimischen Betriebe gefördert, sondern es wird auch ein Zeichen für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und gesunde Ernährung gesetzt. Vom Roten Kreuz werden First Responder (Ersthelfer) für unsere Gemeinde gesucht. Bei Interesse bitte in der Gemeinde nachfragen. Nach sehr intensiven Bemühungen seitens des Herrn Bürgermeisters konnte nun mit Hilfe der Gemeinde und dem Land Steiermark die Arzt-Planstelle Kirchbach ab 1.4.2018 neu besetzt werden.

Abschließend möchten wir uns für Ihr Vertrauen bedanken. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen alle Mitglieder des Gemeinderates sowie das Gemeindegemeinschaftsamt selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Obmann Josef Luttenberger

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT, REGIONALES

Geschätzte Gemeindegängerinnen!

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und schon bald begrüßen wir das Jahr 2018! Als Wirtschaftsbundobmann der Ortsgruppe Kirchbach blicke ich auf ein Jahr mit vielen schönen und erfolgreichen Höhepunkten zurück.

Der erste Höhepunkt im neuen Jahr war auch gleichzeitig

der Höhepunkt der Kirchbacher Ballsaison. Die Kirchbacher Ballnacht wurde mit 4 Vereinen (Tus Kirchbach, TC Kirchbach, FC Dörfli und Wirtschaftsbund) in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, am 4. Februar 2017 wiederbelebt und von den begeisterten Ballbesuchern als gelungene Veranstaltung – die am 20. Jänner 2018 wiederholt wird – gelobt.

Das jährliche Unternehmerfrühstück der Wirtschaftsbundortsgruppe Kirchbach fand heuer am 27. April im Kirchbacher Marktüberl statt. Wieder nahmen zahlreiche Unternehmer diese Einladung gerne an und knüpften im gemütlichen Rahmen neue Kontakte oder pflegten die bestehenden.

Erfreulich ist auch, dass sich 2017 wieder neue Unternehmer in Kirchbach ansiedelten. Unter anderem ADEG Kurzmann, PuchHair, und Personaldienstleister Rusche. Wir wünschen allen Unternehmern einen guten Start und viel Erfolg!

Am 24. Und 25. Juni 2017 fand wieder der alljährliche Johannimarkt statt. Viele Unternehmer und Vereine nutzten die Gelegenheit um sich zu präsentieren.

Mein persönlicher Höhepunkt war am Samstag das Benefizfußballspiel Rauchfangkehrer gegen Vulkanlandbäcker bei dem 1.200,00 EUR für den Verein Stephanus gespendet wurden. Einen herzlichen

Dank nochmal an alle Zuschauer, Fans und Mitwirkenden! Auch beim anschließenden Gasslfest vom Roten Kreuz nutzten viele Besucher die laue Sommernacht und feierten bis in die Morgenstunden.

Sehr beliebt sind nach wie vor die Kirchbacher Gutscheine als regionale Geschenksidee.

Als Gemeinderat und Ausschussobmann der



Gemeinde Kirchbach-Zerlach für Umwelt, Landwirtschaft, Wirtschaft und Regionales, freut es mich auch allen Landwirten mitteilen zu können, dass die Mutterkuhprämien, Schweine-Besamungszuschüsse und die Zuschüsse für männliche Schafe zugesagt werden können.

Erfreulich ist auch, dass die Gebühren für Abwasser und Müll gleich geblieben sind, einzig bei den Wassergebühren wurde eine geringfügige Anpassung durchgeführt. (2 Cent pro m³)

Als Vertreter aller Wirtschaftstreibenden unserer Gemeinde appelliere ich wieder an alle Gemeindeglieder/innen, dass wir weiterhin die Produkte, Erzeugnisse und Dienstleistungen unserer regionalen Betriebe schätzen und nutzen, weiters werde ich mich im Zuge der Revision des neuen Flächenwidmungsplanes für die Schaffung von Gewerbeflächen einsetzen, um Betriebsansiedlungen zu ermöglichen!

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindegliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018!

Franz Krisper

*Ausschussobmann Umwelt-Landwirtschaft-
Wirtschaft-Regionales
Wirtschaftsbund Obmann OG Kirchbach*



fen einige voll Eifer mit. Mit eigenen gefrorenen Früchten bereiteten wir gemeinsam ein leckeres Fruchteis zu. Wer mochte, konnte mit Antonia im Hühnerstall die Eier holen, im Garten Paprika ernten und helfen einen Eieraufstrich für die Jause zubereiten.

Am 19. August organisierten wir einen Ausflug in die Weststeiermark. Bei der Hofkäseerei Deutschmann in Frauental hatten wir eine Führung mit Käseverkostung. Grete Faßwald zeigte uns die Kunst der Glasbläserei und in ihrer Schmuckwerkstatt wurde so mancher fündig. Am Nachmittag wollten wir durch die Deutschlandsberger Klause zur Burg hochwandern. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Eis essen bei Valentino war das Ersatzprogramm. Den Abschluss gab es im Buschenschank Schmölder/ Schneebeuger.

DIE GEMEINDEBÄUERIN



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Bereits im Jänner erlernten wir mit Anton Janisch die Kunst des Korbflechtens. Es war gar nicht so einfach. Wir benötigten 3 Nachmittage / Abende, bis wir endlich

unseren Korb fertig geflochten hatten. Es wurde uns bewusst, wieviel Arbeit in einem Korb steckt.

Voll Freude konnten wir zum Schluß unser Werk präsentieren und so mancher Korb kam bei der Fleischweihe schon zum Einsatz.

Im Sommer beteiligte ich mich beim Ferienprogramm der Gemeinde.

Mein Thema war „Erlebnis Bauernhof“. 27 Kinder nahmen teil. Spiele, Bauernhof Quiz, mit dem Traktor mitfahren und auch selber lenken, basteln, aber vor allem die Tiere hautnah erleben, begeisterte die Mädchen und Buben. Ferkel, Schafe, Hasen und ein großer Schweizer Sennenhund konnten gestreichelt werden. Bei der Fütterung der Schweine hal-

Am 13. und 27. November fand der Kurs: „Brot, Gebäck und Aufstriche selbst zubereitet“ in der Schulküche mit Seminarbäuerin Barbara Zenz statt. Insgesamt nahmen 50 Personen teil. Diese zahlreiche Beteiligung freut mich sehr.



Ich wünsche allen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Die Bäuerinnen.

*Gemeindegliedlerin
Karin Prödl*

Die Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

Die neue Sicherheitsoffensive der Polizei „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Ziel ist es, als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

In der Gemeinderatssitzung vom 11. September 2017 wurde ich vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach einstimmig zur Sicherheitsgemeinderätin nominiert. Als Ihre Sicherheitsgemein-



Die neue Sicherheitsgemeinderätin Lisa Riedl und der Sicherheitsbeauftragte der Polizeiinspektion Kirchbach Manfred Platzer setzen sich für die gemeinsame Sicherheit in Kirchbach-Zerlach ein.
(Foto von Josef Schuchlenz)

derätin sehe ich mich als Schnittstelle zwischen der Bevölkerung, dem Bürgermeister bzw. dem Gemeinderat und unserer örtlichen Polizeiinspektion (hier im Speziellen mit dem Sicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektion Kirchbach, Manfred Platzer).

Ich bin auch selbst oft zu Fuß, mit dem Kinderwagen oder mit dem Fahrrad in unserer Gemeinde unterwegs und werde dabei zusätzlich meine Augen für die Allgemeinheit offen halten. Gerne dürfen Sie mich auch persönlich ansprechen. Wenn Sie eine Idee haben oder konkrete Vorschläge für unsere Sicherheit haben, schreiben Sie mir einfach unter lisa.anna.riedl@gmail.com
Ich freue mich auf einen regen Informationsaustausch.

Lisa Riedl – Sicherheitsgemeinderätin

POLIZEIINSPEKTION KIRCHBACH



Schulweg

Der Schutz unserer Kinder ist allen PolizistInnen und Bürgern ein besonderes Anliegen. Die „Kleinen“ gehören zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und ihnen

gehört unsere besondere Aufmerksamkeit. Dazu gehören die Schulwegsicherung, Verkehrserziehung, Radfahrprüfung usw. Aber auch wir Erwachsene sind aufgerufen mit gutem Beispiel voranzugehen. Unter dem Motto „GEMEINSAM.SICHER“ ist es auch möglich, die Unfallzahlen zu senken – denn jeder Unfall ist einer zu viel.

Der sichere Schulweg

Der Schulweg überrascht unsere Kinder mit vielen Tücken. Kleine Kinder sind hinter parkenden Autos kaum zu sehen. Größere machen schon einmal bei Rangeleien einen Schritt auf die Fahrbahn und bringen damit sich und andere in große Gefahr.

Die Grundregel auf dem Schulweg heißt „**MACH DICH SICHTBAR!**“ Gerade in den Wintermonaten beginnt der Schulweg in der Dämmerung. Dunkle Kleidung lässt Fußgänger im Grau des Nebels verschwinden. Dagegen helfen helle Bekleidung, reflektierende Streifen oder Rückstrahler an Kleidung und Schulrucksäcken.

Die häufigste Unfallursache bei Kindern, die zu Fuß zur Schule unterwegs sind, ist oft **das Überqueren der Fahrbahn**. Schulanfänger sind besonders betroffen, denn sie müssen erst lernen, mit dieser gefährlichen Situation zurechtzukommen.

Unter dem Begriff „Schulwegsicherung“ sind wir Beamte der Polizei Kirchbach/Stmk täglich bemüht, ihre Kinder auf dem Weg in die Schule zu begleiten.

Manfred PLATZER, GI – Sicherheitsbeauftragter



Marktmusikkapelle Kirchbach



8082 Kirchbach – ZVR 534140312 – marktmusikkapelle@kirchbach.at – www.mmk-kirchbach.at

Mit Musik durch's ganze Jahr

Das Jahr eines Musikvereins ist geprägt von vielen verschiedenen Aktivitäten. Viele Termine kommen immer wieder und gehören fix zum Jahreslauf wie etwa die Auferstehungsprozession, der Floriani-Sonntag, die Erstkommunion oder der Frühschoppen beim Pfarrsommerfest.

Osterwunschkonzert

Ebenso ein Fixpunkt im Vereinsjahr der Marktmusikkapelle Kirchbach ist das Osterwunschkonzert am Palmsamstag und Palmsonntag. Für den Musikverein ist es auch das musikalische Highlight im Vereinsjahr. Und das zahlreich erscheinende Publikum sowie der tosende Applaus bestärken die Musiker immer wieder aufs Neue und zeigen, dass sich die intensive Probenarbeit auszahlt.

Das Osterwunschkonzert 2017 war das erste Konzert des neuen Kapellmeisters Markus Wonisch, der getreu dem Konzertmotto viele „Akzente“ setzte. Bereichert wurden die Konzertabende durch ausdrucksvolle Bilder der Künstlerin Isabella Bischof. Die Aufführung zweier Musikstücke mit den Kirchbacher Vokalisten sowie die bewährte Moderation durch Harald Reichmann fanden beim Publikum großen Anklang, und machten das Konzert zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Und da das Osterwunschkonzert 2018 seine Schatten vorauswirft, bereitet sich die Marktmusikkapelle Kirchbach bereits jetzt darauf vor. Lassen Sie sich begeistern von toller Musik, eindrucksvollen Bildern heimischer Künstler und einem stimmungsvollen Ambiente beim Osterwunschkonzert am 24. und 25. April 2018.

Marschmusikwertung

Nur wenige Wochen später folgte ein weiterer Höhepunkt. Die Marktmusikkapelle Kirchbach stellte sich

der Herausforderung und nahm Ende Mai an der Marschmusikwertung des Musikbezirkes Feldbach in St. Stefan im Rosental in der höchsten Wertungsstufe „E“ teil. Die Musiker überzeugten die dreiköpfige Fachjury durch exaktes Marschieren und Musizieren. Angefeuert durch das zahlreich erschienene Publikum überzeugte die Marktmusikkapelle Kirchbach mit ihrer Sternformation zu Samba-Klängen sowie zur bekannten Melodie „Go West“ und erreichte ausgezeichnete 92,05 Punkte – und somit die Tageshöchstpunktzahl. Verantwortlich für diesen tollen Erfolg zeichnete vor allem Stabführer Hans Peter Fuchs verantwortlich, der die Choreografie plante und die Marschierproben leitete, sowie Kapellmeister Markus Wonisch, der auf das musikalische Augenmerk legte.

Annakirtag

Der Annakirtag stellt das organisatorische Highlight im Jahreslauf der Marktmusikkapelle Kirchbach dar. Das einzigartige Ambiente beim Anwesen Zenshiasl macht aus dem Annakirtag jedes Jahr ein ganz besonderes Fest. Großer Dank gilt den Familien Süßmaier, Moik und Kaiser. Ohne ihre Unterstützung und das Zur-Verfügung-Stellen ihrer Flächen und Gebäude, wäre der Annakirtag in dieser Form nicht möglich.

Natürlich steht auch beim Annakirtag die Musik im Vordergrund. Bevor der „Steirer Express“ für Stimmung sorgte, unterhielt das „Annerl-Duo“, bestehend aus Bernd Amtmann und Markus Stradner, die Gäste. Den Frühschoppen am Sonntag umrahmte die Stadtkapelle Mariazell ehe „Die Oststeirer“ in gewohnter Manier einen beschwingten Festausklang spielten.

Notieren Sie sich schon jetzt den 28. und 29. Juli 2018. Denn der Annakirtag 2018 wartet mit einigen Überraschungen auf Ihren Besuch.

Ferienstpaß

Jugendarbeit wird in der Marktmusikkapelle Kirchbach großgeschrieben. Neben den zahlreichen Aktivitäten in der Jugendarbeit das ganze Jahr über, öffnet der Musikverein auch jedes Jahr seine Musikheimtür im Rahmen des Kirchbacher Ferienstpaß für interessierte Kinder. Es war ein musikalischer und lustiger Nachmittag mit Spielen, Instrumente kennen lernen und ausprobieren und Basteln.





kapelle Kirchbach mitwirkten, folgte ein Sternmarsch der Musikkapellen aus nah und fern – von der Steiermark über Kärnten bis nach Südtirol. Den Abschluss bildete der gemeinsame Festakt am Vorplatz der Basilika, bei dem mehrere hundert Musiker gemeinsam musizierten.

Während die meisten Musiker direkt am Samstag mit dem Bus anreisten, machte sich eine kleine Gruppe der MMK Kirchbach zu Fuß auf den Weg nach Mariazell. Ein tolles Erlebnis, das sicherlich ein Dacapo erleben wird.

Neuer Obmann

Seit Mitte September hat die Marktmusikkapelle Kirchbach mit Hans Peter Fuchs einen neuen Obmann. Im Zuge der Generalversammlung wurde er von den anwesenden Musikern mit deutlicher Mehrheit zum Obmann gewählt. Hans Peter Fuchs ist seit 2002 im Vorstand des Musikvereins tätig. Ihm zur Seite stehen mit Maria Pucher und Harald Reichmann zwei engagierte Stellvertreter. Ebenfalls neu im Vorstand der Marktmusikkapelle Kirchbach ist Markus Stradner. Die Kapellmeister Markus Wornisch und Johann Platzer wurden in ihren Funktionen bestätigt. Hans Peter Fuchs dankte in seiner Antrittsrede seinem Vorgänger Josef Baier für seine vorbildliche Arbeit und sein Engagement für die Musik. Bezirksobmann Franz Monschein schloss sich dem Dank an und wünscht dem neugewählten Vorstand alles Gute, viel Schaffenskraft und Freude an und mit der Musik.

Blasmusikwallfahrt

Alle fünf Jahre gibt es eine große Blasmusik- und Volkskulturwallfahrt nach Mariazell, die vom Steirischen Blasmusikverband organisiert wird. In diesem Jahr nahmen die Marktmusikkapelle Kirchbach sowie die Trachtenmusikkapelle Gossendorf als Vertreter des Musikbezirkes Feldbach daran teil. Nach dem Kirchenkonzert der Jugendblasorchester-Akademie in der Basilika, bei dem auch vier junge Musiker der Marktmusik-

Ausblick

Auch im kommenden Jahr 2018 hat sich die Marktmusikkapelle Kirchbach viel vorgenommen. Neben Osterwunschkonzert (24. und 25. März 2018) und Annakirtag (28. und 29. Juli 2018) steht unter anderem die Teilnahme an einem Konzertwertungsspiel auf dem Programm. Ein besonderes Projekt ist auch die „Bläserklasse“. Im Rahmen einer Bläserklasse erlernen die Kinder im Klassenverbund im Rahmen des regulären Musikunterrichts ein Musikinstrument.

Initiiert wurde dieses Projekt von der Marktmusikkapelle Kirchbach gemeinsam mit der NMS Kirchbach. Die Kosten für den Betrieb der Bläserklasse werden von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

übernommen, die Instrumente vom Musikverein zur Verfügung gestellt.

Die Marktmusikkapelle Kirchbach bedankt sich bei allen Musikerinnen und Musikern für das Engagement das ganze Jahr über, bei unserem Publikum, unseren Förderern und Gönnern sowie bei der Musikschule und der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.

PS: Vergessen Sie nicht: Zwischen Weihnachten und Neujahr werden Sie die Neujahrsgesichter besuchen und Ihnen die Neujahrswünsche auch persönlich überbringen.



Pflegeheim Zerlach

Pflege- und Betreuungsverein Zerlach

A-8082 Kirchbach, Dörfli 69, Tel: 03116-27275, Fax: -50
www.pflegeheim-zerlach.at, pflegeheim@zerlach.steiermark.at

Das Glück im Leben hängt von den guten Gedanken ab, die man hat.“ (Marc Aurel)

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr.

6 Frauen und 4 Männer sind in unser Haus eingezogen - 5 davon aus unserer Gemeinde, 3 aus St. Stefan, 1 aus Oberdorf und 1 aus Kirchberg. 9 Personen (6 Frauen, 3 Männer) sind bis Ende November verstorben.

Auch personell gab es Änderungen, da Anneliese Schwarzl und Hedwig Eder in die Pension gegangen sind und Christine Niederl ihr Dienstverhältnis auf eigenen Wunsch beendet hat. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für ihr Engagement, ihren Einsatz und die vielen aufmerksamen und liebevollen Stunden für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Schön, dass uns zwei noch erhalten bleiben – Fr. Schwarzl als Mitarbeiterin im Hospizteam und Fr. Eder als Kontakt- und Vertrauensperson für eine Bewohnerin.

Neu im Team begrüßen wir Martina Hammer, Romana Pletzl und Larissa Strohmaier (Pflege) und Brigitte Preißler (Hauswirtschaft), die allesamt aus unserer Gemeinde kommen.

Zu einer großen Herausforderung wurde dieses Jahr für die Mitarbeiterinnen die Umstellung des Planungs- und Dokumentationssystems auf EDV sowohl in der Pflege als auch in der Küche. Ein großes Lob an alle, denn das alles musste neben der ohnehin schon sehr herausfordernden „normalen“ Arbeit geschehen.

Viele Besucher/innen gehen täglich bei uns ein und aus und bringen Abwechslung in den Alltag. Ein Danke an die Firmgruppen, Musiker/innen, Chöre, Besuchsdienste, Gottesdienstleiter/innen, Sozialkreis, Pfarrgemeindevorstände/innen, Schulen, Kindergarten und Hort, Vereine und viele mehr, die sich Zeit für uns nehmen und auch zur besonderen Gestaltung von Festen und Feiern beitragen. Sie alle bringen Farbe in den Alltag, sorgen für Abwechslung und Kurzweile und geben uns die Möglichkeit, am sozialen Leben in der Umgebung teilzuhaben.



Einen herzlichen Dank sagen wir für die Spenden anlässlich von Begräbnissen. Diese wurden zur Finanzierung von Ausflügen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern verwendet. Unter anderem pilgerten wir heuer nach Gnas zur regionalen Senioren- und Pflegeheimwallfahrt, besuchten das Cafe Bauer auf ein Eis und den Gasthof Pucher zu den Schlachttagen.

Einen Einblick in unseren Alltag, unsere Arbeit und Veranstaltungen bietet unsere Homepage: www.pflegeheim-zerlach.at

Brigitte Pichler, Hausleitung

E-Bike Kirchbach auf Erfolgskurs

Starteten wir 2013 mit dem E-Bike Verleih mit 70 Verleihungen, so konnten wir heuer beinahe die 200er Marke an Ausleihungen erreichen.

Viele radbegeisterte Gäste kommen immer wieder, weil sie die hohe Qualität der Verleih-E-Bikes (250 W Bosch-Performance Motor und 500 Wh Akku, alle E-Bikes sind max. 1 Jahr alt) besonders schätzen und immer von den kulinarischen Genüssen unserer Gastronomie und den Spezialitäten unserer Buschenschenken und unserer Edelbrennerei begeistert sind. Natürlich bieten unsere 6 Rad-Touren von Bio-Radeln ein abwechslungsreiches Erlebnis unserer vielfältigen Landschaft.

Auf Initiative von Gemeinderätin Lisa Riedl waren die Gemeinderäte des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Vereine zum E-Biken eingeladen. So starteten Bgm. Franz Löffler, Gemeindegassier Thomas Zach, Gemeinderätin Lisa Riedl und die Gemeinderäte Philip Archan, Franz Krisper und Manfred Rottmann sowie Peter Grasmugg und Josef Schuchlenz am 27. Juli zur einer anspruchsvollen Tour durch die Heimatgemeinde Kirchbach-Zerlach. Die Route, beginnend in Kirchbach, führte über den Hamberg und die Weingraberleiten zur ersten Rast im Gasthaus Kickmaier. Frisch gestärkt wurde die Tour über das Hohegg zur Edelbrennerei Steinkleibl fortgesetzt, wo es hervorragende Edelbrände zu verkosten gab. Über Weißenbachegg, Suppersbach und Zerlach ging es zurück nach Kirchbach. Zum Abschluss kehrten die begeisterten E-Biker auf der Broat-Tratt'n ein.



Einige Überraschungstouren während des Sommers ließen uns wieder Ziele in der näheren Umgebung erkunden und die Vielfalt des Vulkanlandes erleben.

Zum Anradeln 2017 waren ca. 100 RadlerInnen und E-BikerInnen gekommen und haben den prächtigen Frühlingstag in unserer Region genossen.

Das Anradeln 2018 findet am Sonntag, dem 22. April, statt und wird einiges Neues bieten. Schon jetzt laden wir dazu alle begeisterten PedalritterInnen herzlich ein.

*Peter Grasmugg &
Josef Schuchlenz*

Der Breitenbucher Herbstschmaus 2017 Ein kulinarisches Erlebnis in unserer Gemeinde!



Der Breitenbucher Herbstschmaus ist bereits ein Fixeintrag in jedem Kalender geworden und hat somit einen Kultstatus in unserer Region erreicht. Aus einer Idee wurde nun ein

Fixpunkt im Jahreskalender. Jung und Alt sitzen bei einer angenehmen Atmosphäre mit ausgezeichneten Weinen, Säften, Speisen, Mehlspeisen, Sturm und Kastanien uvm. sowie einer guten Laune zusammen. Für die musikalische Einlage, sorgten wiederum „Luis und seine Freunde“.

Nach Fertigstellung der Festhalle von der FF Breitenbuch, kann diese Veranstaltung nun wieder jährlich durchgeführt werden. Zahlreiche

Gäste, Freunde und Bekannte konnten wir auch heuer wieder begrüßen. Die Veranstalter **Fam. Höfler (Gh. Kickmayer), Fam. Steinkleibl Alois (Edelbrennerei), Fam. Niederl Manfred und Renate (Weinhof und Buschenschank Urbi), Fam. Mandl Anton u. Fr. Linder Lilli (Selbstvermarkter u. Lebkuchen), Team der Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch (FF Breitenbuch), Fam. Bauer Manuela und Ewald (Cafe „MB“ in Kirchbach) und die Jugend der FF Breitenbuch** möchten sich bei allen Gästen, Freunden und Bekannten für den Besuch beim **„11. Breitenbucher Herbstschmaus 2017“** nochmals recht herzlich bedanken, und wünschen Allen ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in Neue Jahr 2018. Auch im kommenden Jahr 2018 wird es wieder den „Breitenbucher Herbstschmaus“ geben (Termine im Terminkalender der Marktgem. Kirchbach-Zerlach).

(Für die Veranstalter Paier Tom)

Kindergärten und Hort der Markt- gemeinde Kirchbach-Zerlach

„Kinderlachen ist wie ein Sonnenschein“



In den beiden gemeindeeigenen Kindergärten und dem Hort hat sich im Jahr 2017 wieder einiges getan. Im Kindergarten Kirchbach und im Kindergarten Dörfla sowie im Hort Dörfla unserer Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach werden ca. 100 Kinder liebevoll und fürsorglich von den

15 Kindergartenpädagoginnen bzw. Betreuerinnen bestens betreut. Es werden laufend Schulungen und Fortbildungen besucht, um ein qualitativ hochwertiges, pädagogisch wertvolles Bildungs- und Betreuungsangebot zu gewährleisten. Mit den vielen positiven Rückmeldungen der Eltern, wird die professionelle und wertvolle Arbeit in unseren Kindergärten und des Hortes bestätigt.

So konnten wir in den Jahren 2016 und 2017 neue Spielgeräte und Spielecken für den Außenbereich sowie für den Innenbereich an beiden Standorten anschaffen, welche aus finanziellen Mitteln des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Kirchbach finanziert wurden.

Die Zusammenarbeit mit der Volksschule in Kirchbach liegt uns sehr am Herzen. Damit hier ein reibungsloser Übergang vom Kindergarten in die Volksschule gegeben ist, werden beim jährlich stattfindenden Transitionstreffen zahlreiche Termine zum gegenseitigen Kennenlernen vereinbart. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden viele Ausgänge, Besuche und Veranstaltungen (z.B. Laternefest, Sommerfest, Firmenbesuche, Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und der Pfarre, Besuch von Polizei, Gemeindeamt, Rettung, Feuerwehr u.v.m..) das ganze Jahr über geplant und durchgeführt. Alle Aktivitäten und Veranstaltungen können Sie nun aus den folgenden Berichten des Kindergartens Kirchbachs, des Kindergartens Dörfla sowie des Hortes in Dörfla entnehmen.

Die Einschreibung für das Kindergarten- und Hortjahr 2018 / 2019 erfolgt Anfang 2018 und wird über die Gemeindenachrichten rechtzeitig übermittelt.

Wir wünschen allen Bewohnern und besonders den Kindern der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest 2017 sowie ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2018 und mögen viele Herzenswünsche in Erfüllung gehen!

Für den Verein: **Obmann Thomas Paier**

Für den Kindergarten Kirchbach: **Tanja Rauch-Gritsch**

Für den Kindergarten Dörfla: **Helga Pucher**

Für den Hort Dörfla: **Silvia Krenn**

Kindergarten Dörfla:

**Lustiges und Lehrreiches
Aktionen und Erlebnisse aus dem
Kindergarten in Dörfla:**

Zu Beginn des Jahres fesselte das Jahresthema „Alles Müll-oder was?“.

Nicht nur lehrreich und interessant für Kinder und Erwachsene, auch sehr Phantasie anregend, Kreativität fördern und wichtig für die Zukunft unserer Kinder, ist die intensive **Auseinandersetzung** mit dem Thema Müll.



Das Wiederverwerten und Neugestalten von Wegwerfmaterialien war der größte Spaß in diesem Jahr für unsere Kinder, da sie ihre Ideen voll ausleben konnten.

Unsere „Highlights“ waren unter Anderem : Der Besuch der Fa. Saubermacher, der Besuch der Müllhexe Rosalie, dem Sigi Saubermacher und Nicole Zweifler vom Abfallwirtschaftszentrum.

Aber auch wir durften in das Abfallsammelzentrum kommen und uns unter fachkundiger Anleitung von Hrn. Derler Alfred erklären lassen, was mit unserem Müll passiert, nachdem er die Mülltonne verlassen hat.

Gleich 3 x blieb die Müllabfuhr bei uns stehen, damit die Kinder genau beobachten konnten, wie die Mülltonne entleert wurde. So lernten sie, dass es einen Seitenlader gibt, manchmal auch ein Müllpressfahrzeug nötig ist und dass es einen Hakenwagen gibt. Ein besonderes Anliegen war den Kindern auch, den ganzen Müll, der anstatt in der Mülltonne auf der Wiese oder im Straßengraben landet, einzusammeln, damit unsere wertvolle Natur wieder frei vom Müll ist und die Schmetterlinge Lust haben zu fliegen.

Die Kinder versammelten sich und bildeten symbolisch am Ende der Müllraupe einen Schmetterling. Diese Darstellung wurde im ORF-Landesstudio im Rahmen des steirischen Frühjahrspuzzes 2017 mit einer Urkunde, zum Dank und zur Anerkennung für die tüchtigen Kinder unseres Hauses, honoriert.

Zu guter Letzt forderten wir die Eltern heraus, beim

abschließenden Sommerausflug, der uns heuer in den Motorikpark nach Gamlitz führte, die Jause für das Picknick auf der Wiese völlig „Müllfrei“ zu halten. Für unsere tüchtigen Eltern war das überhaupt kein Problem!

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Eltern, die das ganze Jahr so hilfreich mitarbeiten und unsere Vorhaben so toll unterstützen.

So wurden z.B. in den letzten Tagen viele, viele Packerl gerichtet. Schöne Geschenke, wie gut erhalte-



ne Kleidung und Spiele für Buben und Mädchen in Rumänien, die sonst keine Packerl zum Aufmachen hätte. Herr Manfred Url, Lehrer in St.Stefan/R. hat die ganzen Packerl mit einem riesigen Transporter abgeholt. Nur mit vereinten Kräften konnten alle Packerl verstaubt werden. Diese kommen nach Bad Waltersdorf u. werden von dort mit großen LKWs nach Arad gebracht. Teilen macht Freude, wie man sehen kann. Das haben die Kinder schon beim Laternenfest intensiv beim Martinsspiel geübt.

Kindergarten Kirchbach



Jahresschwerpunkt 2017/18

Wieso, Weshalb, Warum- weil Wissenschaft, Wissen schafft.

Die Kirchbacher Kindergartenkinder begeben sich in diesem Kindergartenjahr auf eine spannende Reise durch die Naturwissenschaften. Das engagierte Kindergarten team stellt für die kleinen Forscher einen „Forscherrucksack“ gefüllt mit Experimenten, Neuem und Forschen bereit. Im Forscherdrang der Kinder geht es den Dingen ernsthaft auf den Grund. Langatmige wissenschaftliche Erklärungen sind für Kinder uninteressant, vielmehr möchten sie Phänomene des Lebens und der Natur verstehen. Das Forschen und Experimentieren eignet sich sehr gut, um den Dinge zu verstehen, und Fragen und Antworten zu erhalten. Forschen heißt auch, sich auf Spurensuche zu begeben und nicht in alten Denkmustern verhaftet zu bleiben. Sich nicht verunsichern zu las-

sen und neue Wege zu gehen, sich zu vernetzen und Antworten zu finden gehört für unsere kleinen Forscher ebenso dazu. Gemeinsames Experimentieren mit der NMS, der VS und der Polytechnischen



Schule sind geplant und werden große und kleine Forscher begeistern und verbinden. Ausprobieren, Tüfteln und Neues kennenlernen ist für das Forschen unerlässlich und geschieht im Kindesalter besonders gut durch Experimentieren. Als Höhepunkt



(Fortsetzung auf Seite 14)

dieses Jahres steht ein Ausflug ins "Offene Labor" der Karl-Franzens Universität bevor, bei dem die Kinder echte Laborluft schnuppern können. Ein eigens eingerichteter Bereich im Kindergarten motiviert die Kinder selbstständig zu experimentieren, Ideen auszuprobieren und dann umzusetzen. Es gibt den Kindergartenkindern die Möglichkeit, Wissen zu schaffen.



Und: Warum? Weil Wissenschaft - Wissen schafft.

Hort Dörfla

Ein kurzer Rückblick auf einige Highlights aus dem Hortalltag

Um unserem Konsumverhalten etwas entgegenzuwirken, führten wir heuer während der Fastenzeit erstmals das Projekt „Spielzeugfrei“ durch. Dazu sammelten wir mit Hilfe der Eltern bereits im Vorfeld wertloses Material wie Becher, Schachteln, Dosen, Karton und räumten mit Beginn der Fastenzeit alle gekauften Spielsachen weg. Den Kindern stand ausschließlich dieses Material, sowie Stifte, Papier, Scheren und Klebstoff zur Verfügung. Nun waren die Kinder gefordert ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und selbst Spielideen zu finden. Das war am Anfang nicht ganz leicht, aber es entstanden dann ganz tolle Ideen und zusätzlich war dieses Projekt eine suchtpräventive Maßnahme.

Ein weiteres Highlight war die Übernachtung im Hort unter dem Motto "Die lange Nacht der Bewegung".

Ein Höhepunkt im Herbst war unser Erntedankfest, bei dem wir unsere Dankesätze auf Kärtchen schrieben und diese mit Luftballons in den Himmel steigen ließen, um unserem Schöpfer zu danken.

Ebenso besonders war der Besuch bei der Ölpresse in Kirchbach. Da wir uns aktuell mit unserer Heimat beschäftigen, führten wir ein Kürbisprojekt durch und besuchten als Abschluss des Projektes die Ölpresse. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes und konnten sogar frisches Kernöl verkosten.

Zwar schon eine liebgewonnene Tradition, aber trotzdem immer wieder etwas Besonderes ist die Mitwirkung beim Laternenfest. Heuer spielten wir die Geschichte „Der kleine Igel und die Sternschnuppe“.

Kinder fertigten ihre Kostüme selbst und waren mit großer Begeisterung dabei.



Polytechnische Schule Kirchbach –

DIE BERUFVORBEREITUNGSSCHULE

Wie lange wartet man auf einen erteilten Auftrag beim Fliesenleger, Maler oder Stahlbautechniker? Ewig!

Welche Berufsgruppen klagen seit vielen Jahren über einen Mangel an Fachleuten und jungem Nachwuchs? Sicher nicht die aus den Reihen der Akademiker, sondern unsere soliden Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe suchen lange schon bereits verzweifelt nach Facharbeitern. Wir brauchen heute u.a. dringend Tischler, Zimmerer, Maler und Beschichtungstechniker, Tiefbauer, E-Installateure und KFZ-Techniker, Zerspanungstechniker und Gastronomie- und Handelsfachleute.

Der einzige Schultyp Österreichs – und auch europaweit (!) - der genau an diesem Problem arbeitet ist die Polytechnische Schule. Die PTS basiert auf zwei Fundamenten: Berufsorientierung und Berufsgrundbildung. Unsere Schüler wählen nach einer mehrwöchigen Orientierungsphase einen der drei angebotenen Fachbereiche:

- ⇒ ·Metall/Elektro,
- ⇒ ·Holz/Bau oder
- ⇒ ·Handel u. Büro/Schönheit, Gesundheit u. Soziales.

In insgesamt vier Berufspraktischen Wochen („Schnuppern“) lernen die Schüler dann verschiedene Firmen und Arbeitsbedingungen kennen. Abgerundet wird die Ausbildung in berufsorientierten Werkstätten in der Schule, fachbezogenem Theorieunterricht und in Gegenständen der Allgemeinbildung. Dazu stehen Lehrer zur Verfügung, die aus der Praxis kommen. Sie haben früher alle in der Privatwirtschaft gearbeitet.

Als oberstes Ziel des Schuljahres steht dann der abgeschlossene Lehrvertrag in einem unserer Betriebe in der näheren Region.

Die Vorteile des Ausbildungsweges über die PTS liegen auf der Hand:

- Die jungen Menschen wissen was sie beruflich machen wollen und kommen mit einer Vorbildung in die Lehre
- guter Verdienst und Sozial/Pensionsversicherung ab dem 16. Lebensjahr
- die Möglichkeit trotzdem über die „Lehre mit Matura“ sich in alle Richtungen weiterzubilden.

Viele unserer ehemaligen Schüler sind heute unentbehrliche Facharbeiter, Abteilungsleiter, Berufsschullehrer, Firmenchefs, Innungsmeister oder auch Diplomingenieure und Baumeister.

Für uns als Schule und für viele berufsausbildenden Betriebe ist und bleibt die duale Ausbildung einer Lehre der allerbeste Anfang einer fundierten beruflichen Karriere in Österreich. Und diese beginnt bestens über die Polytechnische Schule!

Die European- und Worldskills geben uns immer wieder Recht!

Schauen Sie sich unsere Schule an! Wir stehen gerne jederzeit zur Verfügung!

Dir. Markus Lindmayr,
PTS Kirchbach
poly@kirchbach.at, www.pts-kirchbach.at
03116 2061

Sieger des steirischen Baulehrlings-Castings kommt aus der PTS Kirchbach!

125 Burschen und Mädchen nahmen am 30. November 2017 beim bereits fünften Baulehrlings-Casting in der Steiermark teil. Ziel war es, die Anforderungen einer Lehre am Bau kennenzulernen und mit den Lehrlingsausbildnern der Baubranche in



Kontakt zu kommen.

Nach einem praktischen und einem theoretischen Wettbewerb erreichte der Schüler **Jonas Marbler** aus der **PTS Kirchbach** den ausgezeichneten 1. Platz! Wir gratulieren!

Unser Gemeindevorstand

Der Ausgleich



Der Mensch braucht überall seinen entsprechenden Ausgleich. Hat er zum Beispiel viel Arbeit, dann braucht er auch Erholung, Abwechslung und Bewegung. Ich konnte das selbst in diesem Jahr erleben, bedingt durch das Fehlen eines zweiten Arztes in Kirchbach. Viele Patienten mussten behandelt werden, viele Visiten mussten gefahren werden und viele Wochenenddienste waren zu machen. Als Ausgleich habe ich meine Musikgruppe, die Kirchbacher Saitnmusi, schöne Reisen (wie zum Beispiel die Island-Reise mit Tamara Strohmayer) und Bewegung in Form von Tennis, walken, wandern. Ich habe aber auch Kraft durch meinen Glauben an unseren Herrgott und Jesus Christus, dessen Geburtstag wir ja bald feiern. Ich wünsche allen Kirchbacherinnen und Kirchbachern ebenfalls eine gute innere Balance und schöne besinnliche Weihnachten.

Dr. Werner Jahrmann

Schützenrunde Kittenbach

Die SR-Kittenbach kann auch heuer wieder auf einige Veranstaltungen, viel Arbeit und jede Menge an Erfolgen zurückblicken. Bei den Veranstaltungen war, wie fast jedes Jahr, die „Knödelpartie“ gegen Weißenbach die Erste (In Weißenbach auf Eis, Ergebnis: 5 : 2 für Kittenbach). Dann folgte das Kräftemessen mit „Murauer Bier Depot Graz“ in Kittenbach (Sieger Murauer Bier). Am 10. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Schützenrunde im Kultursaal der Gemeinde Pirching statt. Dafür nochmals recht herzlichen Dank an die Gemeinde für die Benutzung des Saales und für die anschließende Bewirtung. Am 11. März gab es heuer das Preisschnapsen. Der Sieger war Toni OBENDRAUF



aus Mitterlabill, Zweiter wurde Erich ZACH aus Kittenbach und Dritter Christian RUPP aus Ziprein. Beim heurigen Straßenturnier am 24. Juni waren 25 Mannschaften anwesend. Es war wieder ein toller Treffpunkt für „Alt und Jung“. Auch beim Ferienspaß für Kinder hat die Schützenrunde wieder ihre Hallen und Anlagen zur Verfügung gestellt und für eine kleine Jause gesorgt. Die Vereinsmeisterschaft wurde am 20. und 21. Oktober ausgetragen. Hier gibt es einen Mix aus Stocksport (Spangerlschießen), Bogenschießen und Kleinkaliber Gewehr(50 m). Die Klassensieger waren Judith MUSSBACHER, Sarah ZECHNER und Patrik MEISTER. Die bislang letzte Veranstaltung war das „Striezelschnapsen“ vor Allerheiligen.

Arbeiten gab es auch wieder jede Menge. So fanden heuer im Winter Sanierungsarbeiten beim Schusskanal statt. Im Herbst wurde die Küche im Vereinshaus total umgebaut und erneuert. Für diese Arbeiten musste auch der Unterbau sowohl der Küche als auch des Aufenthaltsraumes neu befestigt und betoniert werden.

Sportlich war das heurige Jahr für die Schützenrunde wieder überaus erfolgreich. Bei den Stockschützen wurde schon im Winter der größte Erfolg der Vereinsgeschichte gefeiert: So erreichte unsere

Mannschaft am 18. Februar bei den Landesmeisterschaften der Senioren Ü 50 der 2. Platz und damit der Aufstieg zur Staatsmeisterschaft. Dadurch konnte man bei den 50. Österreichischen Meisterschaften der Senioren in der Albert Schultz Eishalle in Wien am 25. Februar antreten. Hier wurde die Schützenrunde aus Kittenbach dann ein wenig überraschend Österreichischer Staatsmeister. Der Kader der erfolgreichen Mannschaft: Josef GRITTSCH, Peter HERMANN, Peter EBERL, Peter NUSSHOLD, Hans ZENZ, Peter ZECHNER. Am 24. Februar 2018 wird in Villach der Staatsmeistertitel verteidigt. Dazu wünschen wir schon heute viel Erfolg. Bei den heurigen Sommermeisterschaften wurden die gesteckten Ziele größtenteils erreicht. Alle Ergebnisse aufzuzählen ist aus Platzgründen gar nicht möglich (Allgemeine Klasse, Senioren und Mixed). Auch der Sieg beim Trainingscup des Bezirkes Feldbach West konnte verteidigt werden. Einen ganz großen Erfolg landete Hannes HÜTTER: Er wurde Landesmeister im Weitenwettbewerb. Der Start für die Wintersaison 2017 / 2018 ist auch schon überaus erfolgreich verlaufen: Beim Styria-Cup der Senioren in Kapfenberg wurde unsere Mannschaft Zweiter. Die Mixed-Mannschaft mit den Spielern HÜTTER Karin, HÜTTER Maria, ZACH Daniela, GRITTSCH Josef, EBERL Peter und HUETTER Hannes konnte sich für die Landesmeisterschaft im Dezember qualifizieren. Bei den Gewehr-schützen gibt es auch wieder zahlreiche Erfolge zu vermelden: Die Steirische Landesmeisterschaft der jagdlichen Kugel wurde am 19. August in Zangtal ausgetragen. Die besten Platzierungen der Kittenbacher Schützen: In der Allgemeinen Klasse wurde Christoph PLETZL Fünfter; bei den Senioren 1 holte sich Franz KASPAR die Goldmedaille und Franz MATZER die Bronzemedaille. Noch besser waren die Junioren: Hier ging der erste Platz an Georg Paul FRITZ, der Zweite Platz an Philipp BISCHOF und der Dritte Platz an Alexander NIEGELHELL. In der Mannschaftswertung holte sich Kittenbach 1 die Bronzemedaille und Kittenbach 2 wurde guter Viertes. Bei den Österreichischen Meisterschaften der Einzelladebüchse in Leobersdorf am 7. und 8. Okto-

ber wurde FRITZ Georg Paul Staatsmeister in der Allgemeinen Klasse. Auch in der Seniorenklasse ging der Staatsmeistertitel nach Kittenbach. Hier erreichte KASPAR Franz die Goldmedaille. Wir wünschen allen unseren Sportlern auch fürs nächste Jahr wieder solch große Erfolge.

Noch eine kleine Vorschau auf das kommende Jahr 2018: Am **10. Februar** wird die Jahreshauptversammlung im Kultursaal der Gemeinde Pirching stattfinden. Am **6. 7. und 8. April** gibt es das Jagdschießen der Schützenrunde in Kittenbach. Für **10. März** ist das Preisschnapsen geplant und am **26. August** wird es wieder ein Sterzfest in Kittenbach geben.

UTC-Sparkasse Zerlach

Sehr geehrte Freunde des Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Die Tennisfreiluftsaison 2017 ist zu Ende. Das Wetter im Jahr 2017 war eine Freude für alle Tennisspieler, da wir eine perfekte Saison hatten und auch noch bis Ende Oktober spielen konnten.

Für den UTC Sparkasse Zerlach war die Saison 2017 wieder ein voller beachtlicher Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2017 (Future B) **den fünften Platz** erreichen, und somit der Erhalt in dieser Klasse erzielt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführer Kahr Patrick, Ecker Peter und Tennisplatzwart Erkenger Herbert. Sie organisierten immer genügend Spieler für die Meisterschaftsspiele, und der Tennisplatz sowie die Kantine waren immer im perfekten Zustand, welcher auch von den einzelnen Gegnern höchst gelobt und geschätzt wurde. Bei dieser Vulkanlandmeisterschaft werden von uns alle gemeldeten Spieler eingesetzt (Herren und Damen). Hier haben wir besonders auf eine gute Mischung zwischen Jung und Alt geachtet.

Der UTC- Sparkasse Zerlach ist auch weiterhin bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten, bzw. neue Mitglieder vor allem junge Menschen zu dieser Sportart zu gewinnen. Auch heuer konnten wir wieder einige neue Tennisfreunde begrüßen. Den gerade in der heutigen Zeit, wo man immer mehr mit Stress konfrontiert ist, könnte eine sportliche Tätigkeit einen optimalen Ausgleich

bringen, und man tut was Gutes für sich und seinen Körper.

Nützen auch Sie unsere topgepflegten Tennis- bzw. Sportanlagen in Dörfla von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Wir würden uns freuen, gerade Sie als neuen Spieler oder Spielerin – Jung und Junggebliebene - und auch als Mitglied bei uns willkommen zu heißen. Auch für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt. Auch für Tennisausrüstung wie z.B. Schläger, Bälle usw. stehen wir gerne zur Verfügung. Für Anfragen stehen wir Euch jederzeit unter der Handynummer 0664 / 122 64 97 zur Verfügung.

Erstmalig haben wir heuer Ende August ein Tenniscamp in Zusammenarbeit mit der Fam. Steinbacher (Tennislehrer) und Gasthaus „Thori's Beisl“ für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger im Tennis durchgeführt. Über 20 Teilnehmer konnten wir bei diesem ersten Tenniscamp begrüßen. Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Tenniscamp geben. Ebenfalls bitten wir für Neumitglieder attraktive Angebote. Auch die Zusammenarbeit mit der Tennishalle (Fruhmann Christoph), Fitnesscenter Zerlach (Süssmaier Christoph) sowie mit den einzelnen Schulen, Kindergärten in der Gemeinde Kirchbach-Zerlach ist es ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe den Tennissport näher zu bringen.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2018 wieder auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla, und wünschen Euch/Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2018. **Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.**

Mit sportlichen Grüßen für den UTC SPK Zerlach

Thomas Paier / Peter Ecker





UNSERE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch „Mein erstes Jahr als Kommandant“

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkameraden möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick sowie einige Fakten, Zahlen und Leistungen im abgelaufenen Jahr 2017 präsentieren.

Am 5. Jänner 2017 fand nach der jährlichen Wehrversammlung die Neuwahl des Kommandanten und des Stellvertreters statt. Kommandant Alois Steinkleibl sowie sein Stellvertreter Bernhard Maier stellten sich nicht mehr der Wiederwahl.

Philipp Schaden und ich haben uns nach intensiven Gesprächen miteinander, mit den Feuerwehrkameraden und mit der Familie entschieden, uns dieser Wahl zu stellen. So wurde Philipp Schaden als Stellvertreter und ich als Kommandant gewählt. Die komplette Mannschaft stand somit hinter uns. Dem



scheidenden Kommandanten Alois Steinkleibl sowie seinem Stellvertreter Bernhard Maier wurden für ihre Arbeit und Leistungen auf das herzlichste gedankt. Des Weiteren wurde der Vorstand mit Franz Huber als Kassier und Thomas Paier als Schriftführer besetzt.

Für das Jahr 2017 hatten wir uns drei große Aufgaben vorgenommen. Die erste Aufgabe ist die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen für das Rüsthaus und der Festhalle. Die zweite große Aufgabe ist es, dass alle Kameraden im feuerwehrtechnischen Bereich bestens aus- und weitergebildet sind. Und die dritte Aufgabe wird sein, wieder eine starke Jugendgruppe aufzustellen. **Also heißt es nun „Ärmel hochkrepeln und los geht's“.**

Damit das neue Kommando auch alle Vorhaben im

Jahr 2017 umsetzen kann, wurde ein alter Brauch gepflegt. So haben sich im Februar 2017 geheim über 60 Kameraden der FF Breitenbuch im Rüsthaus versammelt, und anschließend mit einem Fackelzug das neugewählte Kommando zu Hause besucht.

Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Der heutige Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau ist nicht nur mehr da um ein Feuer zu löschen, oder Tierrettungen durchzuführen. Nein, es sind bestens ausgebildete Spezialisten in Ihrem Tätigkeitsbereich bei den Freiwilligen Feuerwehren. Durch laufende Schulungen, Übungen, Vorträge und die Teilnahme an Bewerben und verschiedensten Übungen sind alle Feuerwehrkameraden auf den letztgültigen Stand der Technik geschult. Das Auftreten bzw. die Arbeit bei Einsätzen ist nur durch eine sehr gute Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Feuerwehren möglich. Dadurch wird das gute Zusammenspiel zwischen der Jugend, den Aktiven sowie den Senioren immer wieder aufgefrischt, damit bei den Einsätzen die höchste Zufriedenheit und rascheste Hilfe für den Betroffenen erfüllt werden kann.

Im abgelaufenen Jahr 2017 hatten wir einige Brandeinsätze und zahlreiche technische Einsätze wie Straßenwaschen, Wassertransport usw., zu denen wir telefonisch oder mittels Funksirene angefordert wurden. Insgesamt wurden über 500 Einsatzstunden erbracht. Auch bei sonstigen Arbeiten im und außerhalb des Rüsthauses, Schulungen, Bewerbe, Wartungsarbeiten usw. wurden von unseren Kameraden über 8000 Stunden geleistet (*Auswertungszeitraum 1.12.2016 bis 21.11.2017*). Jeder dieser Einsätze oder Arbeiten fordert von jedem einzelnen Feuerwehrkameraden höchste körperliche und geistige Beanspruchung. Mit unseren zur Verfügung stehenden drei Einsatzfahrzeugen wurden ca. 3500 km Unfallfrei zurückgelegt.

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch bleibt weiterhin sehr konstant. Somit ergibt sich per 1. Dezember 2017 ein Gesamtmannschaftsstand von 97 Mitgliedern, die sich wie folgt zusammensetzen: 81 aktive Mitglieder, 8 Mitglieder außer Dienst (Reservisten) und 8 Mitglieder in der Feuerwehrjugend. Insgesamt ist der Mitgliederstand weiterhin sehr erfreulich, welche auf die gute Kameradschaft und auf das große Engagement zur Hilfe des nächsten zurückzuführen ist.

Das Leben ist ein Kommen und Gehen. So mussten wir uns im Jahre 2017 von den Kameraden Fuchs Franz sen., Suppan Johann, Rath Karl, Schwarzl Alois und Schwarzl Josef verabschieden. Sie alle

haben große Spuren in der Feuerwehr Breitenbuch hinterlassen und hatten einen wesentlichen Teil ihres Lebens der Freiwilligkeit und der Hilfe zum Nächsten gewidmet.

Zwei Traktorbergungen im Jahre 2017 haben unser Können und Wissen extrem gefordert, da beide Traktoren bei Holzschlägerungsarbeiten schwer beschädigt wurden, aber es zum Glück keine Verletzten gab. So mussten wir bei der ersten Traktorbergung zusätzlich einen Bagger und drei weitere Traktoren mittels Seilwinde anfordern, um den Schaden am Fahrzeug so gering wie möglich zu halten. Bei der zweiten Traktorbergung musste zusätzlich ein Teleskopladen zu Hilfe herangezogen werden, da wir sonst den Traktor nicht aus dem Wald bekommen hätten.



Der Um- und Zubau der Festhalle konnte im Innenbereich fast zur Gänze abgeschlossen werden. Auch die Bauarbeiten für das Rüsthaus gehen in die entscheidende Phase. Das Erdgeschoß, wo sich die Umkleiden und Sanitärbereiche befinden, konnten wir bereits im Sommer 2017 beziehen. Im Obergeschoß wo sich die Schulungs-, Jugend- und der Kommandoraum befinden, können im Frühjahr 2018 bezogen werden. Auch die Umbauarbeiten im Garagenbereich werden Anfang 2018 abgeschlossen sein.

Sobald es die Witterung zulässt, werden wir mit der Gestaltung des Außenfassade und des Außenbereiches beginnen. Es ist wunderbar mitzuerleben, wenn auch Privatpersonen – welche nicht bei der Feuerwehr sind – uns bei diesem Bau unterstützen und jenen Damen ein großer Dank zu sagen, welche uns regelmäßig mit Essen auf unserer Baustelle versorgten. Unsere große Einweihung bzw. Übergabe des Rüsthauses und der Festhalle findet am **Sonntag den 9. September 2018** mit einem Festakt statt. Hierzu laden wir Sie schon alle herzlichst ein.

Um die neue Festhalle auch besser zu nutzen, veranstalteten wir im März 2017 den ersten „Breitenbucher Kulturabend“ und konnten mit dem

bekanntem „Elektro Peppi“ (Franz Strohmeier) einen vollen Erfolg erzielen. Dieser „Breitenbucher Kulturabend“ wird nun jährlich stattfinden, und für März 2018 konnten wir bereits die Kabarettisten „diegimpel“ (www.diegimpel.com) gewinnen. Eintrittskarten wird es bereits Mitte Dezember 2017 bei



den Feuerwehrkameraden bzw. im Internet zum Kauf geben.

Unserem Feuerwehrkameraden bzw. Medien- und Pressebeauftragten des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, Herrn Brandrat der Verwaltung Franz Fink wurde das Verdienstabzeichen der Stufe 1 des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen. Ebenso wurde auch unserem ehemaligen Kommandant Alois Steinkleibl das Verdienstabzeichen der Stufe 2 des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen.



Der bekannte „Steirische Frühjahrsputz“ bzw. „Saubere Steiermark“ ging ebenfalls im April 2017 wieder über die Bühne, wobei die Feuerwehrjugend sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch wieder zahlreich Müll einsammelten. Es ist sehr schade wie die Menschen mit der Umwelt umgehen, obwohl es genügend Behälter zur Abfallentsorgung gibt. Wir können nur die Menschen dazu anregen, die Umwelt sauber zu halten, damit auch Generationen nach uns dies noch genießen können.

Am Florianisonntag, welcher am 7. Mai 2017 in Kirchbach abgehalten wurde, sind alle Feuerwehren des Abschnittes Kirchbach zu einem Aufmarsch und zum gemeinsamen Kirchgang angetreten, um an

den heiligen Schutzpatron der Feuerwehren, den „Heiligen Florian“ um unfallfreie Einsätze zu bitten. Über 130 Kameraden nahmen am Florianisonntag in Kirchbach teil.



Ein alljährliche Pflichttermin der FF Breitenbuch ist der Besuch des Kindergartens in Dörfla gemeinsam mit der FF Kirchbach. Wenn das „rote Auto“ einfährt, haben die Mitarbeiterinnen des Kindergartens alle Hände voll zu tun um die Kinder zu halten. Es wurden gemeinsam die Gefahren sowie das richtige Verhalten bei Brandfall besprochen und beübt. Aber der Höhepunkt ist natürlich eine kleine Fahrt mit dem Feuerwehrauto bzw. einmal selbst mit dem Wasser „Spritzen“ zu dürfen. Dies sind auch meistens die ersten Kontakte zur Feuerwehr. Die Kinder haben natürlich wieder viele Fragen gehabt, welche von den anwesenden Kameraden alle beantwortet werden konnten.

Am 29. und 30. Juli 2017 wurde wieder unser traditionelles Hallenfest in der neuen Festhalle abgehalten. Wir konnten wiederum viele Besucher aus Nah und Fern begrüßen. Mit der Musikgruppe „Die Jungen Südsteirer“ konnten wir eine regionale Musikgruppe verpflichten. Auch haben wir es im Jahre 2017 geschafft, alle Produkte (Getränke und Speisen) von einheimischen Betrieben zu besorgen, was zur Regionalität ein großer Beitrag ist. Die Vorbereitungen für das Hallenfest 2018 haben bereits begonnen, und wir würden uns freuen, Sie wieder in Breitenbuch begrüßen zu dürfen.

Am 4. und 5. November 2017 fand erstmals die Austrian Firefighter Combat Challenge in der Freiluftarena B am Messegelände Graz statt. Mehr als 180 Feuerwehrmänner und -frauen aus neun Nationen nahmen an den Einzel- und Teambewerben teil. Dieser Wettkampf wird gerne als die „härtesten 2 Minuten im Feuerwehrsport“ genannt. Vier der sportlichsten Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch folgten der Einladung von Organisator Herbert Krenn und nahmen die Herausforderung an. Christoph Niederl, Rene Schrei, Bernhard Maier und Thomas Paier stellten sich jeweils in der Einzelwertung, diesen zwei härtesten Minuten

im Feuerwehrsport.

Der Job als Feuerwehrmann verlangt einem alles ab - auch bei einem Wettkampf wie diesem: Zunächst ging es im Sprint mit einem Schlauch einen 12 m hohen Turm hinauf, in voller Schutzbekleidung (E1) mit Atemschutzgerät, versteht sich. Oben angekommen musste ein 19 kg schweres Schlauchpaket hinaufgezogen werden. Danach geht es wieder runter. Mit einem Vorschlaghammer musste anschließend ein ca. 72,5 kg schweres Gewicht um 1,50 m mit kurzen, gezielten Schlägen verschoben werden - die erste echte Belastungsprobe, wie sich zeigte. Es folgte ein 43 Meter Slalomlauf, wo am Ende dieser



Strecke ein mit Wasser gefüllter Schlauch 23 m ausgezogen wird, um damit ein Ziel mit einem gezielten Wasserstrahl zu treffen. Wenn das Ziel getroffen wird, kann der Schlauch abgelegt werden und es muss noch ein ca. 80 kg schwerer Dummy über eine Strecke von 30 m bis über die Ziellinie transportiert werden.

Im Schnitt benötigen die Wettkämpfer etwa zwei Minuten für diesen Parcours. Dieser Wettkampf verlangte den Teilnehmern alles ab, aber alle vier Kameraden der Feuerwehr Breitenbuch (einzige Feuerwehr aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach) konnten diesen „ÖFAST XXL“ erfolgreich und auch mit passablen Zeiten bewältigen. Sie bewiesen mit ihrem Durchkommen Kraft, Ausdauer und einen eisernen Willen

Einen besonderen Grund hatten wir im November 2017 zu feiern. Unser ältester Feuerwehrkamerad Robert Reicht feierte mit dem Vorstand der FF Breitenbuch, den Feuerwehrsenioren, den Kameradschaftsbund und seiner Familie seinen 90-igsten Geburtstag. Bei einer gemütlichen und sehr humorvollen Feier konnten wir einige Stunden gemeinsam mit Robert Reicht feiern.

Bei allen seinen Erzählungen, in schwierigen aber auch sehr schönen Zeiten stand immer der Zusammenhalt und der Hilfe am Nächsten im Vordergrund.



Wie Ihr nun gelesen habt, tut sich einiges bei der FF Breitenbuch und wir haben nur einen kleinen Teil unserer Arbeit hier niedergeschrieben. Diese enorme Anzahl an Stunden sind von allen freiwillig und unentgeltlich geleistet worden, um der Bevölkerung die beste Versorgung bei Bedarf zu gewähren. Im Namen des gesamten Vorstandes darf ich allen Feuerwehrkameraden danken, die zu jeder Tages- und Nachtzeit unentgeltliche Einsätze absolvieren. Nützen Sie auch die Möglichkeit, sich stets aktuell über die Neuigkeiten sowie Termine der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch im Internet unter www.ff-breitenbuch.at/013 zu informieren.

Im Namen aller Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch, danken wir Ihnen/Euch für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018. *(Schriftführer T. Paier)*

Mit kameradschaftlichen und freundlichen Grüßen
HBI Otmar Fink, OBI Philipp Schaden

Feuerwehrjugend FF Breitenbuch

Jugendarbeit beginnt schon in frühen Jahren...

Liebe Jugendliche der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!

Die Arbeit mit den Jugendlichen wird in der Feuerwehr Breitenbuch sehr groß geschrieben. Ziel ist, vielen Jugendlichen das Interesse für die Feuerwehr zu wecken, und auch zu lernen den nächsten zu helfen. Dabei wird die Teambildung und das Arbeiten miteinander an erster Stelle gereiht. Trotzdem stellen sich viele Jugendliche die Fragen: Warum soll ich eigentlich der Freiwilligen Feuerwehr beitreten? Was Erwartet mich dort? Werde ich Akzeptiert?

Jede/r Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr kann der Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Die Jugend wird von Grund auf in die Belange des Feuerwehrwesens

eingeschult. Den der große Stolz einer jeder Feuerwehr ist die Jugend, da sie den Fortbestand einer jeden Feuerwehr abhängig machen.

Der Jugendinformationstag in Breitenbuch ist der erste Kontakt mit dem Jugendlichen und der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch. Dieser wird immer im März beim Rüsthaus in Breitenbuch abgehalten.

Mit großen Augen und noch größerer Aufmerksamkeit verfolgten die Jugendlichen die Ausführungen der einzelnen Vortragenden Kameraden. Zuerst wurde den Jugendlichen mit einem kurzen Film über die Aufgaben sowie die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren vorgestellt. Bereits hier konnten einige Fragen, die sich am Anfang ergaben, geklärt werden. Doch keinen der Jugendlichen hielt es lange auf den Sesseln, sie wollten nun auch selbst Hand anlegen.

Die Kameraden der FF Breitenbuch haben wieder versucht, durch den Aufbau mehrerer Stationen, den Jugendlichen gleich die Theorie in die Praxis – Realität - umzusetzen. wobei der Ernst und Spaß nicht zu kurz kamen. Bereits hier zeigte sich, dass die Kameradschaft und das Miteinander – Teamarbeit - ein wesentlicher Teil zum Erfolg sind.

„Sauberere Steiermark, Jugendliche achten auf die Umwelt“. Unter diesem Motto engagierten sich Jugendlichen voll beim Steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Es konnten wieder zahlreiche Müllsäcke gefüllt werden.

Die Veranstaltung war durch die ausgezeichnete Vorbereitung wieder ein voller Erfolg, da wir unsere Jugendmannschaft mit Maximilian Fink, Nico Bauer, Stefan Graßmugg, Tobias Lengauer und Lea Suppan aufstocken konnten.

Bereits beim ersten Bewerb in Judenburg, konnten unsere Jugendliche beim Jugendbewerbsspiel tolle Platzierungen erringen, und sind somit für größere Aufgaben und Bewerbe gewachsen



Nun geht das Jahr 2017 langsam dem Ende zu, und unsere Jugend ist noch einmal im Einsatz. Am Heiligen Abend überbringt unsere Feuerwehrjugend das „Bethlehemer Friedenslicht“ in den einzelnen Häu-

(Fortsetzung auf Seite 22)

sern in Breitenbuch sowie teilweise in Dörfla und Weißenbach. Das Programm für die Jungfeuerwehrkameraden war auch im Jahre 2017 sehr straff und vielseitig, wobei alle Ziele erreicht werden konnten. Die Jugendlichen blicken schon mit großer Erwartung dem neuen Jahr 2018 entgegen.

Wir würden uns freuen, auch im kommenden Jahr wieder viele Jugendliche beim Jugendinformationstag 2018 beim Rüsthaus (Termin wird bekanntgegeben) in Breitenbuch begrüßen zu können. (Schriftführer T. Paier)

HBI Otmar Fink
LM d. F. Michael Neubauer
OFM Thomas Neubauer
(Ortsjugendbeauftragte FF Breitenbuch)

Freiwillige Feuerwehr Kirchbach

Werte Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und so möchten auch wir als Freiwillige Feuerwehr Kirchbach die Gelegenheit nutzen, kurz zurückzublicken. Neben den vielen Technischen Einsätzen (99 Einsätze) und einigen Brandeinsätzen (4 Einsätze), die im Laufe des Jahres zu bewältigen waren, standen auch zahlreiche Schulungen und Übungen auf dem Terminkalender. Im Jahr 2017 wurden bisher über 447 Einsatzstunden und 969 Übungsstunden von allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden geleistet.

Neben den Einsätzen und Übungen stehen natürlich auch Bewerbe der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden auf dem Programm, um Feuerwehrleistungs-



abzeichen zu erringen. So sind diverse Jugendbewerbe, Nassleistungsbewerbe, Funk- und Mannschaftsbewerbe ebenfalls ein Teil des Feuerwehrwesens.

Für unsere Feuerwehrjugend startete das Jahr im April mit dem Wissenstest. Das ganze Frühjahr wurde wöchentlich für den Bezirksjugendleistungsbe-
werb und den großen Landesleistungsbewerb in Judenburg trainiert, bei dem unsere Feuerwehrjugend das Leistungsabzeichen in Bronze erringen konnte.

Auch für die Wettkampfgruppe Kirchbach startete die Saison im April mit dem Kuppelcup in Kirchbach. Beim Bereichsleistungsbewerb in Edelsbach konnte unserem Wettkampfmitglied Wolfgang Totter das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht werden. Wolfgang Feierer errang beim Landesleistungsbewerb in Judenburg das Leistungsabzeichen in Silber. Beim Landeswasserwehrleistungsbewerb in



Unzmarkt konnte unser Kamerad Robert Zach drei Landesmeistertitel erringen. Im Rahmen des Funkleistungsbewerbes in Breitenfeld erhielten Martina Auer, Wolfgang Feierer und Bernhard Hamrusch das Leistungsabzeichen in Bronze.

In der Feuerwehr Kirchbach wird vor allem auf die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden besonderes Augenmerk gelegt. Bei der Sanitätsleistungsprüfung im Jänner konnten Helmut Hirz das Leistungsabzeichen in Silber und Bernhard Hamrusch das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen. Bei den Feuerwehrkursen in Lebring absolvierten Wolfgang Feierer den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang, Philipp Sattler den Maschinisten-Lehrgang sowie gemeinsam mit Martina Auer den Lehrgang Führen I. Des Weiteren haben 17 Kameradinnen und Kameraden am Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen. Zu den Weiterbildungen in der Feuerweherschule und den Abschnittsübungen zählen auch die Monatsübungen der Freiwilligen Feuerwehr, in denen unterschiedlichste Situationen geübt werden.

Selbstverständlich zählt auch für die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach eine aktive Teilnahme am Gemeindeleben zu den Aktivitäten eines Feuerwehrjahres. Neben Infotagen in den Kindergärten und Schulen, Unterstützung von Projekten wie z. B. „Hallo Auto“ des ÖAMTC oder die Teilnahme am „Kinderferien(s)pass“, zählen auch die eigenen Veranstaltungen wie unser Frühschoppen oder „Kastanien und Sturm“ zu den zahlreichen Tätigkeiten, die unsere Feuerwehr während eines Jahres durchführt.

In diesem Sinne möchte sich auch die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach bei Ihnen für die zahlreichen Besuche bei unseren Veranstaltungen und Unter-



stützung bei unseren Vorhaben bedanken. Wir hoffen, Sie auch 2018 bei unserer großen 130-Jahr-Feier im Juni begrüßen zu dürfen. Abschließend möchten wir Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2018 wünschen!



www.feuerwehr-kirchbach.at



Neue Mittelschule Kirchbach

Die Neue Mittelschule Kirchbach hat in diesem Schuljahr einen ganz besonderen Adventkalender. Auf Anregung der Religionslehrerin, Frau Christine Lackner, wurden unter Einbeziehung aller Klassen die Frontseitenfenster unserer Schule weihnachtlich geschmückt und nummeriert. Täglich wird nun in der Adventzeit das entsprechende Fenster mit einer Lichterkette beleuchtet, die wiederum von einer Zeitschaltuhr gesteuert wird. (Herzlichen Dank an unseren Schulwart, Herrn Johann Kickmayer, der täglich die nötigen Vorkehrungen für das Funktionieren dieser Anlage trifft.) Das jeweils beleuchtete Fenster kommt besonders dann zur Geltung, wenn es schon ganz dunkel ist. In Verbindung mit dem Abendrot erzeugt der Kalender eine fast noch wunderbarere vorweihnachtliche Stimmung. Frau Lackner wollte mit dieser Aktion auch verdeutlichen, dass Adventkalender nicht immer mit etwas Süßem oder sonstigen kleinen Geschenken in Verbindung gebracht werden müssen. Es geht doch um die Bedeutung der Vorweihnachtszeit und die Einstimmung auf Weihnachten.

Eine schöne Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Kirchbach.



Volksschule Kirchbach

Backweltmeister

Wie auch schon voriges Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler der 4.a Klasse unter der Anleitung von Frau Zach kleine „Allerheiligen – Striezel“ backen. Nachdem der Teig zubereitet war, wurde fleißig gewogen, gerollt und geflochten. Am meisten Spaß hatten die Kinder beim Bestreuen der Striezel mit Hagelzucker. Während die Striezel gebacken wurden, gestalteten die Kinder in der Klasse ihre Halloweenkürbisse fertig.

Anschließend konnten alle gemeinsam von dem köstlichen Gebäck probieren. Zum Schluss durfte jeder auch noch seinen kleinen Striezel einpacken und mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an Frau Zach für diesen tollen Vormittag.



Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Als würde es mit jedem Jahr ein bisschen schneller gehen, neigt sich nun auch das Jahr 2017 für die Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach mit großen Schritten wieder dem Ende zu.

Es war ein sehr arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr, welches schon am Jahresbeginn für Veränderungen sorgte.

Nach verdienstvollen 20 Jahren hat Josef Platzer seine Funktion als Hauptbrandinspektor der FF Kleinfrannach vertrauensvoll in jüngere Hände gelegt.

Im Zuge der alljährlichen Jahreshauptversammlung



im Jänner wurde **Johann Platzer zum neuen Hauptbrandinspektor** unserer Wehr gewählt. Der bisherige **OBI Johann Kurzmann** wurde wiedergewählt.



Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unserem „Pepi“ für sein Engagement und seinen Einsatz für die Bevölkerung und für unsere Wehr über all die Jahre und wünschen unserem neuen Kommando für die nächsten Jahre viel Energie und Schaffenskraft.

Das Jahr 2017 war ein Jahr mit vielen Ausrückungen und Aktivitäten.

AUS- und WEITERBILDUNG SAN-Leistungsprüfung in Silber

Im Februar haben die Kameraden **Hermann Riedl, Andreas Ritter** und **Ewald Wurzinger** die Sanitäts-



leistungsprüfung in Silber erfolgreich abgelegt.

ERSTE HILFE

Gerade bei Unfällen ist die rasche Soforthilfe besonders wichtig, deswegen haben auch die Kameradinnen und Kameraden sich im Bereich der Ersten Hilfe weitergebildet.

KÄMPFER MIT HERZ

Wie wichtig „Erste Hilfe“ ist, haben wir erfahren als unser Kamerad **Thomas Scherr** einen schweren Schienbeinbruch hatte. Es war einfach unglaublich mit wie viel Ehrgeiz er sich in kürzester Zeit zurück ins Leben und vor allem zurück in seinen Alltag gekämpft hat.

Grundausbildung

Jungfeuerwehrmann **Florian Platzer** hat im September die Grundausbildung im Abschnitt Kirchbach



absolviert und ist damit für die künftigen Aufgaben und Einsätze gut ausgebildet.



FUNK-Bewerb in Bronze

PFM Pascal Eder hat im Oktober am Funkbewerb des Bereiches Feldbach teilgenommen und das Abzeichen in Bronze erreicht.

MONATSÜBUNGEN

Monatlich werden von den Kameradinnen und Kameraden die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten wie Brand, Menschenrettung, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Traktorbergung etc. geübt. Natürlich ist auch die Gerätekunde ein wichtiger Teil

dieser Übungen.

Kursbesuche in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring:

Sanitärer Lehrgang (Dauer 3 Tage)

Anna Heidinger, Jasmin Platzer

Atemschutzgeräteträger Lehrgang (Dauer 3 Tage)

Georg Tscheppe

Atemschutzgeräteträger Heißausbildung (Dauer 1 Tag) Günter Riedl, Johann Franz Kurzmann, Helmut Platzer, Bernd Kiendler

Georg Tscheppe

EINSÄTZE

Zahlreiche Alarmierungen aufgrund von Bränden, Brandsicherheitswache, Menschen- und Tierrettungen, Verkehrsunfällen, Unwetterschäden usw. forderten unseren freiwilligen Einsatz. Oftmals gehen die Kameradinnen und Kameraden dabei selbst an ihre Grenzen. Das Hobby „Feuerwehr als Ehrenamt“ wird von all unseren Kameradinnen und Kameraden freiwillig und unentgeltlich gemacht, ganz unter dem Leitspruch

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.



VULKANLAND-KUPPEL-CUP

Auch in diesem Jahr war der 12. Vulkanland-Kuppel-Cup wieder ein voller Erfolg. Natürlich durfte auch unsere Damengruppe wieder ihr Können unter Beweis stellen.

Vorankündigung: 13. Vulkanland-Kuppel-Cup mit Frühlingsfest am Samstag, 21. April 2018 mit den Grabenland Buam

LANDESFUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Das Highlight der diesjährigen Wettbewerbssaison, der Landesbewerb in Judenburg, ist am 24. Juni 2017 über die Bühne gegangen.

Mit zwei Gruppen gingen wir an den Start.

Unsere Herrengruppe und „1er Gruppe“, welche immer unten den besten Gruppen des Landes ist, wurde mit einer sehr guten Leistung mit dem **3. Platz in Bronze A** belohnt.

Weitere **drei 4. Plätze in Silber A** und **den beiden Parallelbewerben** kamen noch dazu. Nach einigen Jahre ohne Stockerlplatz, war dies ein sehr gelungener Abschluss für die Wettbewerbssaison 2017.

Zu weiteren tollen Leistungen zählen heuer auch der Doppel-Bereichssieg in Bronze und Silber sowie der Sieg des Abschnittsbewerbes, gefolgt von der gemischten Gruppe Edelstauden/Kleinfrannach/Manning. Wir sind sehr stolz auf euch alle !



Auch die gemischte Gruppe **Edelstauden/Kleinfrannach/Manning** konnte super Erfolge feiern. In der Wertungsklasse der zusammengesetzten Gruppen konnten die Kameradinnen und Kameraden sogar den **Landessieg** erkämpfen!

FERIENAKTIONSTAG – „die nächste Generation“

Wie auch in den Jahren zuvor, wird von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ein Kinderferienprogramm zusammengestellt. Auch heuer hat unsere Feuerwehr diese Aktion wieder unterstützt und den Kindern den Umgang mit den einzelnen Gerätschaften näherbringen dürfen.

Eine abschließende Spritztour mit dem Einsatzfahrzeug durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht die Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach GUT HEIL!

HBI Josef Platzer

Freiwillige Feuerwehr Ziprein

Werte Gemeindebewohnerinnen und Bewohner!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf ein einsatzreiches Jahr zurück.

Im Jänner 2017 wurde das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein unter der Führung von HBI Franz Prutsch durch den neugewählten OBI Ernst Fink, welcher nach vielen Kursen und Lernstunden in der Feuerweherschule Lebring die Kommandantenprüfung mit sehr gutem Erfolg ablegte, erneuert.



vl. Bgm. Franz Löffler, HBI Franz Prutsch, OBI Ernst Fink, ABI Johann Kaufmann

31 technische und 7 Brandeinsätze mit 351 freiwilligen Stunden wurden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein geleistet.



Damit die Hilfe rasch und sicher durchgeführt werden kann, wurden unzählige Übungen, Wettbewerbe, Aus- und Weiterbildungen absolviert und so wurden weit über 5000 Stunden für den Dienst am Nächsten geleistet.

Auch unsere Feuerwehrjugend ist mit vollem Einsatz dabei: So erzielte die Jugend-Wettkampfgruppe beim Abschnittsnassbewerb in Seibuttendorf den ausgezeichneten 2. Platz!

Um den Ausbildungsstand hoch zu halten, wurden auch Übungen mit den benachbarten Feuerwehren

(Schwarzaau, Manning und Unterlabill) mit Schwerpunkt Atemschutz in der Ausbildungsstätte für Heißausbildung bzw. im Brandhaus in der Feuerweherschule Lebring durchgeführt.



Bereichsausbilder HBI Franz Prutsch beim Schulen der Teilnehmer

Als Dank für die Leistungen und zur Pflege der Kameradschaft wurde heuer zum 2. Mal ein Feuerwehrausflug in die Weststeiermark veranstaltet.

Weitere Infos, Berichte und Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.FF-Ziprein.at

Auch ist es bereits Tradition, dass die Jugend der FF Ziprein am 24.12. das Friedenslicht in die Häuser ihres Löschbereiches bringt.

Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein bedankt sich bei allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und unfallfreies Jahr 2018.



Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
HBI Franz Prutsch
HBI Franz Prutsch

Union-Judo-Klub Kirchbach

Judo-Festspiele in Kirchbacher Halle

Am 2. November-Wochenende machte der steirische Judo-Tross Halt in der Kirchbacher Halle. Es wurden die Steir. Schülermannschafts-Meisterschaften, die 3. Runde der Landesliga und die Final-Begegnungen des Judo-Vulkanland-Cups ausgetragen.

Bei den Schüler-Bewerben gingen die Kirchbacher Jung-Judoka gemeinsam mit ihren Mitstreitern aus Eichfeld an den Start. Die Nachwuchs-Athleten aus dem steirischen Vulkanland – bestehend aus Felix Pferschi, Christoph Gangl, Dominik Reicht, Oliver Mass, Maximilian Käfer, Lorenz Fink, Samuel Blauensteiner, Zan Kauran, Tobias Postel und Dominik Wippel – hatten es gleich mit vier gegnerischen Mannschaften zu tun.

Mit nur einer Niederlage gegen Zeltweg (3:5) und 3 Siegen gegen ASKÖ Gleisdorf (6:2), WG Leoben-Mürzzuschlag (6:2) und Union Graz (6:2) erkämpften die Judoka der WG Eichfeld-Kirchbach die Silbermedaille.

Der zweite Platz ging absolut verdient in die Südost-Steiermark, da unsere Burschen eine tadellose Vorstellung ablieferten.



Beim Finale der steirischen Judo Herren Landesliga erkämpfte sich die Wettkampfgemeinschaft Eichfeld/Kirchbach eine Top-Platzierung.

Die Ziele der Judo Wettkampfgemeinschaft Eichfeld/Kirchbach waren in diesem Jahr hoch gesteckt, gingen die Südoststeierer doch als Tabellenführer in die finale Runde in Kirchbach.

In der ersten Begegnung wurde die obersteirische Top-Mannschaft Pöls/Zeltweg von den Südoststeirern in einer mitreißenden Partie 4:3 niedergelassen.

In der nächsten Begegnung traf Eichfeld/Kirchbach auf die Mannschaft ASKÖ Graz I. Diese Partie endete letztlich mit einer 1:6 Niederlage.

Die letzte Begegnung des Abends lautete Eichfeld/Kirchbach gegen JF Leoben. Die Hausherrn steck-

ten die zuvor erlittene Niederlage bravourös weg und demonstrierten mit einem 7:0 Sieg ihre starke Form. Die Punkte holten Thorsten Puntigam (-60), Patrick Neumeister (-66), Christian Fröhlich (-73), Benjamin Archan (-81), Georg Archan (-90) Martin Pechtigam (-100) und Gernot Fröhlich (+100).

Die Judoka von ASKÖ Graz I krönten sich nach einem 4:3 Sieg über Pöls/Zeltweg letztendlich zum Landesliga-Meister 2017

Trotzdem konnten sich die Mannen von Eichfeld/Kirchbach am Ende freuen, als sie von Gemeinderat Philip Archan die Silbermedaille überreicht bekamen.

Wie bereits im Vorjahr fand zum Abschluss des Kirchbacher Judo-Wochenendes das Finale des Judo-Vulkanland-Cups statt. Hier hatten über 80 Nachwuchs-Judoka der Region ihren großen Auftritt.

Besonders motiviert vom Erfolg der Schüler- und Männermannschaft am Vortag, starteten die Kirchbacher Nachwuchs-Judoka in den Bewerb. Die jungen Kirchbacher ließen sich von der Stimmung der rund 200 Zuschauer (!) anstecken. So kam es, dass 14 Tages-Siege – Melanie und Martin Ettl, Lorenz Fink, Sarah und Christoph Gangl, Jeremias und Salomon Lindner, Noel Maderthaler, Felix Pferschi, Dominik und Patrick Reicht, Max und Niklas Schlögl, Sebastian Wurzinger – auf das Konto des Union-Judo-Klub Kirchbach gingen und letztendlich 10 Gold-, 9 Silber- und 3 Bronzemedailles der Gesamtwertung in Kirchbach geblieben sind.



In der Vereinswertung erreichten die Kirchbacher (397 Pkt.) hinter Feldbach (505 Pkt.) den tollen 2. Platz. Dieser Erfolg wurde natürlich gebührend gefeiert! Die Ehrenpreise des Vulkanlandes überreichten Vize-Bgm. Anton Prödl und GR Philip Archan

Benjamin Archan

Die erfolgreichste Judosportlerin 2017 für Kirchbach ist **Carina Reicht** mit 3 Steir. Meistertiteln in der U18 und U21 Klasse sowie in der Allgemeinen Klasse.

(Fortsetzung auf Seite 28)



Nachdem Carina auch eine sehr begabte und erfolgreiche Läuferin ist, wurde sie für ihre hervorragenden Leistungen vom Steirischen Leichtathletik-Verband zur **Nachwuchssportlerin 2017 gekürt**. Ihre bedeutendsten Lauf-Erfolge: steirische Streckenrekorde über 1500 m und 3000 m in der U18-Klasse, schnellste Frau beim Viertelmarathon von Graz und ebenso beim Grazathlon und viele weitere Spitzenplatzierungen gehen auf ihr Konto.

TUS RB KIRCHBACH

Kampfmannschaft: Schwierige 2. Saison in Unterliga Süd

In den letzten Jahren noch vom Verletzungspech verschont, hat in dieser Herbstsaison der Spielzeit 2017/2018 der Verletzungsteufel bei der Kampfmannschaft voll zugeschlagen. Nach der tollen ersten Saison in der Unterliga Süd (2016/2017) bei der der 3. Tabellenplatz in der Endtabelle aufschien, haben wir in dieser Herbstsaison leider zwei schwer Verletzte zu beklagen und weitere Leistungsträger waren über den gesamten Herbst leicht angeschlagen. Somit konnte in der Herbsttabelle der Unterliga Süd leider nur der 9. Tabellenplatz von 14 Mannschaften erreicht werden. Somit wartet eine interessante Vorbereitung auf die Frühjahrssaison in der hart gear-

beitet werden muss, um den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden.

2. Kampfmannschaft: Erfreuliche Entwicklung

Erfreulich entwickelt hat sich unsere 2. Kampfmannschaft bei der St. Stefan i.R. federführend ist. In ihrer ersten Saison in der 1. Klasse Süd B (2016/2017) musste noch etwas Lehrgeld bezahlt werden und es schien der 8. Tabellenplatz von 10 Mannschaften in der Endtabelle auf. Dieses Jahr in der 1. Klasse Süd A angetreten, konnte der durchaus respektable 7. Tabellenplatz von 12 Mannschaften erspielt werden. Somit hat unsere „2er“ rund um ihren Trainerstab den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung gemacht und wird den Abstand zu den vorderen Tabellenplätzen in Zukunft mit Sicherheit weiter verringern können.

Nachwuchsmannschaften: Tolle Platzierungen

Wieder einmal toll geschlagen hat sich unsere gesamte Nachwuchsabteilung. In der Saison 2016/2017 gab es 3 Meistertitel unserer Spielgemeinschaft Sonnenberg/St. Stefan zu bejubeln. Es konnten sich unsere U12, unsere U13 und unsere U14 in ihren Meisterplay-Offs durchsetzen und kürten somit ihre tollen Leistungen mit den jeweiligen Meistertiteln ihres Gebietes. In dieser Saison 2017/2018 hat die Spielgemeinschaft der U13 (SG Sonnenberg/St. Stefan) in ihrer Klasse den Herbstmeistertitel bejubeln dürfen und auch unsere restlichen Nachwuchsmannschaften konnten sich alleamt Plätze im vorderen Drittel ihrer jeweiligen Ligen erkämpfen. Man darf gespannt sein, wie sich unsere jungen Wilden im Frühjahr schlagen werden.

Infrastruktur:

Bezüglich Infrastruktur übernahm die Gemeinde Kirchbach-Zerlach die Dachsanierung des neuen Kabinentrakts. Weiters noch für dieses Jahre geplant ist die Fertigstellung dieser Sanierung sowie Asphaltierungsarbeiten des Tivoli Vorplatzes.

*Schriftführer René Konrad
Obmann Erich Reicht*



Rotes Kreuz Ortsstelle Kirchbach

Auf unserer Ortsstelle gibt es viele Möglichkeiten unseren Mitmenschen ehrenamtlich zu helfen. Auch dieses Jahr haben unsere Mitarbeiter viele Stunden ihrer Freizeit dafür investiert.

Im Blutspendewesen wurden 3 Termine von unseren 6 Mitarbeitern (Angela und Helmut Reicht, Walter Reicht, Günter Schenk, Maria und Anton Totter) organisiert und an die 200 Spender versorgt. Interessierte sind herzlich zu einem Schnupperdienst in diesem Bereich eingeladen. Unser Team freut sich über jede Unterstützung.

Für den Besuchsdienst haben Maria Kaufmann, Margarethe Schmidt und Maria Totter ca. 300 Stunden aufgewandt, um den Pflegeheimbewohnern die Zeit zu versüßen. Da die Nachfrage immer größer wird, werden auch auf diesem Gebiet motivierte



Personen gesucht.

Unsere Jugendgruppe zählt mittlerweile 35 Jugendliche, die von 5 Jugendbetreuern begleitet werden. Sie haben in diesem Jahr an drei Bezirks-, einem Landes- sowie dem Bundesbewerb für Erste Hilfe teilgenommen, wobei sie 2 Bezirksbewerbe mit Abstand für sich entscheiden konnten, weitere gute Platzierungen erzielten, den Landesbewerb zum wiederholten Male gewannen und beim Bundesbewerb die hervorragenden Plätze 7 und 13 belegten. Aber auch neben dem Üben für die Bewerbe spielen unsere Jugendlichen eine große Rolle im laufenden Ortsstellenbetrieb. Auch in diesem Jahr werden sie wieder das Friedenslicht allen Patienten der Hauskrankenpflege und dem Pflegeheim Zerlach überbringen.

Im Kurswesen hat sich in diesem Jahr Einiges getan. Wir haben auf unserer Ortsstelle wieder zwei Erste Hilfe Kurse für Fahrschüler angeboten sowie einen weiteren Kurs für die Freiwillige Feuerwehr abgehalten. Mit der NMS Kirchbach - im Rahmen der Zivilschutztage - und der NMS St. Stefan wurden Kurse abgehalten. Unsere freiwilligen Mitarbeiter waren im Kindergarten Kirchbach und in der NMS Wolfsberg, um die Erste Hilfe näher zu bringen.

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz zu vertiefen, haben wir nicht nur



interne Schulungen veranstaltet sondern auch bei Feuerwehrrübungen mitgewirkt. Eine davon wurde von der FF Kirchbach organisiert und fand im Pflegeheim Zerlach statt.

Wir freuen uns, dass sich weiterhin junge Menschen die Zeit nehmen, neben ihrer Ausbildung oder ihrem Beruf den Sanitäter-Kurs zu absolvieren, um ehrenamtlich den Rettungsdienst zu unterstützen. Das Rote Kreuz bietet auch im Rettungsdienst die Möglichkeit Schnupperdienste zu machen, um sich die Arbeit im Rettungsdienst näher ansehen zu können. Diese Dienste sind unverbindlich und werden von unseren Freiwilligenkoordinatoren begleitet.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2018! Für Anfragen bezüglich Erste Hilfe Kurse, Zivildienst, Schnupperdiensten, etc. wenden Sie sich bitte direkt an die Ortsstellenleitung, Frau Verena Müller unter Mobil: 0664/4623287 oder

Email: verena.mueller@st.roteskreuz.at.

Wohin mit dem Christbaum?

Nach Weihnachten können Christbäume bei der Sammelstelle gegenüber dem Freibad kostenlos abgegeben werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Bäume komplett geleert sind, also kein Lametta, Christbaumschmuck u. dgl. mehr am Baum sind.

Denken Sie auch daran, den Müll, der zu Weihnachten anfällt (Verpackung, Speisereste...), richtig zu trennen und zu entsorgen!

Nicht vergessen: Regional denken und regional schenken!

Standesamt

Eheschließungen

Kral Thomas u. Kisling Jennifer
Karen, Wildon

Graßmugg Johannes u. Salzin
ger Eva Helene, Kirchbach

Trummer Thomas Peter u.
Nabiollahi Zahra, Wien

Prahl Gerhard Franz u. Stelzer Waltraud,
Breitenbuch

Kien Franz u. Bertsch Manuela Veronika, Gleisdorf
Schlögl René u. Hötzl Katrin, Maierhofen

Welkner Sven u. Veit Carina Monika, Breitenbuch

Windisch Samuel u. Horn Katharina,
Kirchberg an der Raab

Berghold Hermann Harald u.
Kohlmeier Monika, Dörfla

Heinzl Christian u. Papp Ana, Breitenbuch

Hutter Matthias u. Schwarzenbacher Sandra, Dörfla

Kalcher Mario u. Zach Daniela, Kittenbach

Frieß Christian u. Kurz Lydia, Kirchbach

Felgitscher Stefan u. Lilana Carmen, Kirchbach



Goldene Hochzeit

Siegl Franz u. Angela, Kirchbach 102

Absenger Franz u. Kathi, Kittenbach 2

Krisper Franz u. Marianne, Breitenbuch 69

Totter Anton u. Maria, Kirchbach 153

Trummer Alois u. Annemarie, Dörfla 25

Löffler Franz u. Maria, Zerlach 70

Diamantene Hochzeit

Graßmugg Josef u. Johanna, Breitenbuch 74

Hammer Franz u. Gertrude, Dörfla 79/4

Steinwender Franz Josef u. Anna, Glatzau 34

Schadler Georg u. Stefanie, Ziprein 15

Eiserne Hochzeit

Schwarzl Johann u. Maria, Maxendorf 33

Steinerne Hochzeit

Marbler Anton u. Anna, Kirchbach 25

Gnaden Hochzeit

Hutter Josef u. Theresia, Zerlach 72

Geburten

Zach Emely Johanna, Dörfla 57/1
Zach Bernadette Maria u.
Nöst Sascha Christoph

Spörk Jana, Glatzau 47
Spörk Yvonne Vanessa u.

Wolf Christoph Gerald

Feiertag Dominik, Dörfla 27/1
Feiertag Claudia Raphaela u.
Veit Robert

Pucher Mailin Annabell, Dörfla 91
Pucher Olivia Maria u. Richter Andy

Absenger Julia, Weißenbach 52
Absenger Martina u. Tappauf Andreas Alois



Sterf Niclas Mario, Kirchbach 290/1
Pack Manuela Anna u. Sterf Mario

Bacher Valentina Chiara, Kirchbach 66/5
Bacher Katharina Leonore Antoinette u. Wall
ner Harald

Siati Zoe, Zerlach 44
Riedl Martina u. Siati Armond

Wagner Josefina, Kirchbach 195/1
Wagner Kathrin u. Schager Daniel Erwin

Trummer Niko, Breitenbuch 116
Trummer Kerstin Maria u. Niederl Michael

Löffler Clemens Erwin, Maxendorf 30
Löffler Astrid u. Christian Adolf

Munezero Frederic Simon, Zerlach 111
Suppan Violaine Johanna u. Munezero Floris

Konrad Paulina, Mettersdorf 151 (Kleinfrannach 22)
Konrad Sandra u. Andreas

Kahr Magdalena Maria, Kirchbach 271
Kahr Sabine u. Andreas Alois

Knittelfelder Klara, Dörfla 51/2
Knittelfelder Lisa Maria u. Koller Herbert

Platzer Lena, Dörfla 71
Platzer Katharina Edeltraud u. Maier Andreas
Stefan

Tieber Lorenz, Kirchbach 195/9
Tieber Katharina Anita u. Bischof Dieter

Reicht Niclas, Dörfla 18/1
Reicht Birgit Karin u. Deutsch Günter

Stancu Stefan Elias, Kirchbach 183/1
Felgitscher Liliana-Carmen u. Stefan

Grabuschnigg Alessio, Kirchbach 32a
Smrekar Urška u. Grabuschnigg Manuel

Kurzmann Niclas, Kirchbach 238
Kurzmann Claudia u. Fruhwirth Thomas

Novák Dávid, Kirchbach 46/3
Novák Renáta u. Laszlo

Trummer Sebastian, Breitenbuch 52
Trummer Kerstin u. Philipp

Schmid Theodor, Glatzau 88
Schmid Romana u. Siegfried

Neubauer Tobias, Breitenbuch 120
Neubauer Margit Michaela u. Georg

Weixler Emil, Kirchbach 176
Weixler Evelyn u. Steinkleibl Thomas

Schellauf Lea, Kirchbach 259
Schellauf Kerstin u. Brömel Michael, Dipl.-Ing.

Hadler Nathalie, Seibuttendorf 8 (Breitenbuch 66)
Hadler Sabine u. Frisch Gerald

Holzmann Vinzent Matthias, Kittenbach 7
Holzmann Christine u. Meister Patrick
Matthias

Höfler Simon, Maxendorf 22
Höfler Isabella u. Zirkl Jürgen

Immervoll Anja Carolin, Kirchbach 196
Immervoll Sabrina u. Weiß Bernhard

Floredo Leon, Zerlach 125
Floredo Gudrun u. Hirt Gernot Johann

Matzer Daniel, Kittenbach 8
Roßmann Martina u. Matzer Franz

Todesfälle

Heinzl Maria (88), Breitenbuch 61
 Weihrich Franz-Ernst (88), Zerlach 90
 Frühwirth Maria (84), Glatzau 25
 Fuchs Franz (83), Breitenbuch 43
 Paier Franz (88), Breitenbuch 45
 Monschein Ludmilla Maria Anna (90),
 Dörfla 69
 Raggam Anna (85), Kirchbach 19
 Suppan Johann (81), Breitenbuch 25
 Bauer Erich (62), Weißenbach 35
 Feier Maria (85), Maxendorf 38
 Gsellmann Florian (90), Zerlach 23
 Rath Karl (80), Breitenbuch 85
 Paier Johann (84), Breitenbuch 57
 Köck Horst Adolf (79), Kleinfrannach 49
 Schager Johann (84), Zerlach 11
 Vollmann Maria (86), Kittenbach 11
 Kirschner Maria (88), Kittenbach 17
 Wurzinger Gottfried Anton (71), Kleinfrannach 11
 Schellauf Anton (82), Graz (vormals Kirchbach 73)
 Schwarzl Alois (87), Breitenbuch 6
 Heidinger Maria (61), Kleinfrannach 18
 Stangl Margarete (73), Dörfla 69
 List Christine (55), Dörfla 32
 Luttenberger Anna (85), Breitenbuch 15
 Koller Agnes (82), Ziprein 21a
 Büchsenmeister Maria (89), Dörfla 19
 Gartner Josef (69), Weißenbach 27
 Wobak Alfred (85), Kirchbach 145/3
 Frank Cäzilia (82), Breitenbuch 81
 Pauler Oliver (65), Kleinfrannach 21
 Hirschmann Josefa (92), Dörfla 69
 Lehner Paula (93), Dörfla 69
 Schwarzl Josef (88), Breitenbuch 27
 Ettl Franz (85), Zerlach 22
 Wonisch Anna Maria (85), Zerlach 122
 Neubauer Erika Maria (86), Weißenbach 28
 Schmid Albine Karoline (98), Dörfla 69
 Maier Magret (56), Dörfla 20
 Pucher Elfriede Theresia (59), Kirchbach 216
 Trummer Anton (89), Weißenbach 13
 Praschk Anna (91), Kirchbach 42

**80. Geburtstag**

Walter Maria, Ziprein 38
 Stelzl Elfriede, Kirchbach 76
 Suppan Maria, Maxendorf 2
 Krisper Friederike, Zerlach 85
 Krisper Franz, Breitenbuch 69
 Löffler Adolf, Glatzau 36
 Ettl Amalia, Zerlach 22
 Fink Hermann, Ziprein 48
 Platzer Maria, Maierhofen 24
 Steszl Anna Klara, Zerlach 32
 Bischof Franz-Herbert, Glatzau 1a
 Trummer Alois, Dörfla 25
 Graßmugg Johanna, Breitenbuch 74
 Stix Josefa, Zerlach 81
 Höfler Theresia, Maxendorf 22

85. Geburtstag

Huber Franz, Breitenbuch 22
 Graßmugg Josef, Breitenbuch 74
 Felgitscher Maria, Zerlach 3
 Ettl Maria, Breitenbuch 48
 Praschk Rosa, Zerlach 78
 Kaufmann Ernestine, Glatzau 67
 Schwarzl Sophie, Breitenbuch 27
 Schwarzl Johann, Maxendorf 33
 Peinhart Marianne, Weißenbach 17
 Nöst-Veit Theresia, Breitenbuch 84a
 Steinwender Franz Josef, Glatzau 34
 Baier Waltraud, Glatzau 45
 Weixler Theresia, Dörfla 69
 Trummer Frieda, Weißenbach 13
 Rampre-Fink Zäzilia, Ziprein 7
 Schober Gisela, Dörfla 69

90. Geburtstag

Praschk Johann, Kirchbach 42
 Praschk Anna +, Kirchbach 42
 Plassnig Margarete, Kirchbach 154
 Reicht Robert, Breitenbuch 68
 Tieber Veronika, Dörfla 69

95. Geburtstag

Kaufmann Josef, Glatzau 67
 Gangl Rosa, Ziprein 31
 Marbler Anton, Kirchbach 25



Seit **27. April 2017** ist Sonnenschein **Paulina Maria Konrad** als **erstes Gemeindestub´n-Fusionsbaby** der neue Lebensmittelpunkt und der ganze Stolz von unserer Kollegin **Sandra und Andreas Konrad**.

Auch das **zweite Fusionsbaby** lies nicht allzu lange auf sich warten, am **19. Oktober 2017** erblickte **Nathalie Hadler** das Licht der Welt. Seit diesem Tag stellt sie das Leben von unserer Kollegin **Sabine Hadler und Gerald Frisch** auf ganz liebevolle Art und Weise auf den Kopf.

Wir sind für Sie da: MITARBEITER/INNEN VERWALTUNG (03116/2313-0)



Michaela Gartner
AMTSLEITUNG
Bauamt
Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
Tel.: DW 12



Alexandra Lessl
Buchhaltung
Tel.: DW 14

**Marktgemeindeamt
Kirchbach—Zerlach
8082 Kirchbach 11**

Tel.: 03116/2313
Fax: 03116/2313 - 20

E-Mail:
gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

Öffnungszeiten:
Montag: 7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten
auch für das **Standesamt**.

Homepage:
www.kirchbach-zerlach.at



Hans Kölli
Amtsleiter—Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
Tel.: DW 13



Helmut Sommer
Administrator
Wahlen, Meldewe-
sen, Bürgerservice
GR-Sitzungen
Bauamt
Tel.: DW 11



Martina Maier
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Orts- und Infrastruktur
Entwicklungs KG
Tourismusverband
Wirtschaftsservicestelle
Tel.: DW 17



Sabine Hadler u. Sandra Konrad
dzt. Karez



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
al l es Gute, Gl ück und Gesundheit für
2018 wünschen:

Bgm. Franz Löffl er
Vzbgm. Anton Prödl
Kassier Thomas Zach
2.Vzbgm Karl Süssmaier,
Vst.GR Josef Luttenberger
die Gemeinderäte und
die Gemeindebediensteten

Nachrichten aus der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Löffler und die Autoren der Beiträge

Gestaltung: Oswin Lamberger

Redaktion/Beiträge: Martina Maier, Druck: Scharmer, Feldbach